

RECHTOBLER

Gemeindeblatt

November/Dezember 2016

Liebe Rechtoblerinnen und Rechtobler



Im vergangenen Juni durfte ich meine Funktion als Gemeinderat und Schulpräsident antreten. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich für Ihr Vertrauen und die Unterstützung. In den ersten Monaten der Amtszeit stand für mich die Vernetzung mit den Schulpräsidenten der

benachbarten Gemeinden im Vordergrund. Die Vertiefung ins Ressort Schule und die Einarbeitung in die Geschäfte des Gemeinderates folgten in der weiteren Einführungszeit.

Eine weitere Aufgabe des Schulpräsidenten beinhaltet die Bearbeitung der Anträge im schulischen Kontext. Die enge Zusammenarbeit und ein zeitnaher Informationsaustausch mit der Schulleitung und den kantonalen Behörden sind wichtige Voraussetzungen, um optimale Lösungswege aufzuleisen zu können.

Schulkommission

In wenigen Sätzen möchte ich Ihnen die wesentlichen Aufgaben der Schulkommission erläutern. Diese ist verantwortlich für die strategische Führung und Entwicklung der Schule. Der Schulkommission obliegt die unmittelbare Aufsicht über die Volksschule. Sie beaufsichtigt den Schulbetrieb und sorgt für die sachgemässe Anwendung der gesetzlichen Grundlagen. Ihr obliegt auch die Wahlkompetenz der Lehrpersonen. Sie pflegt den Kontakt und Austausch im Umfeld der ganzen Schule.

Ich bin überzeugt, dass starke Kooperationen zwischen den Behörden, Schulleitung, Lehrpersonen und Eltern notwendig sind, um die vielfältigen Herausforderungen im Schulalltag erfolgreich angehen zu können. Der Mit-

einbezug der Eltern spielt dabei eine zentrale Rolle. So sind verschiedene Gefässe dafür vorhanden und werden fortlaufend gelebt (Elternabende, Informationsveranstaltungen z.B. zur Medienkompetenz, Elternrat etc).

Einführung des Lehrplans 21

Ein aktuelles Thema ist die Einführung des Lehrplans 21 im kommenden Schuljahr. Unsere Schule ist gut auf den Start vorbereitet. Interessierten kann ich den Film von Andreas Baumbergen empfehlen. Er hat die konkrete Umsetzung des Lehrplans 21 in Form eines Filmes erlebbar gemacht. Dieser Film, «mit dem neuen Lehrplan unterwegs», steht auf der Homepage des Kantons AR, Departement Bildung zur Verfügung.

Schulmodellwechsel an der Sekundarschule

Die rückläufigen Schülerzahlen an der Sekundarschule Trogen-Wald-Rehetobel (TWR) haben zur Folge, dass sich der Schulbetrieb mit dem aktuellen Schulmodell nicht mehr optimal organisieren lässt. Im Auftrag der Oberstufenkommission TWR erarbeitete die Schulleitung verschiedene Modelle, wie auf diese Herausforderung reagiert werden kann. Damit wird sichergestellt, dass die neue Situation mit optimalen Lösungswegen angegangen werden kann. Die präsentierten Lösungsansätze wurden

Jahreswechsel 2016/2017

Der Gemeinderat und die Kulturkommission laden alle Bewohner herzlich ein, gemeinsam auf das NEUE JAHR 2017 anzustossen.

Wir treffen uns am Silvesterabend auf dem Vorplatz des Gemeindezentrums, ab 23.30 Uhr!

in den zuständigen Kommissionen diskutiert und schlussendlich zur Abstimmung den Gemeinderäten Trogen, Wald und Rehetobel vorgelegt. Die drei Gremien entschieden im Oktober den Wechsel vom kooperativen zum integrierten Schulmodell auf das Schuljahr 18/19 einzuführen. Ich bin überzeugt, dass dieses Modell den zukünftigen Herausforderungen in der Organisation des Schulbetriebs und den Bedürfnissen der einzelnen Schüler gerecht wird. In dieser Ausgabe finden Sie unter der Rubrik, «Schule TWR», detaillierte Angabe zum neuen Schulmodell. Am 23. Februar 2017 wird die Schulkommission alle Interessierte zu einem Informationsanlass mit der Schulleitung Sekundarschule einladen. Die Mitglieder der Schulkommission freuen sich auf eine rege Teilnahme.

Zukunft

Erfreulich für unsere Schule und unser Dorf ist sicherlich die Tatsache, dass nach Jahren der sinkenden Schülerzahlen eine Trendwende erreicht wurde. Die Zahl der Kindergartenkinder hat wieder zugenommen und wird auf das kommende Schuljahr nochmals ansteigen. Die neue Situation verlangt eine umsichtige Planung in Bezug auf die finanziellen und personellen Ressourcen, sowie die räumliche Infrastruktur. Freuen wir uns auf die jüngsten Einwohner unserer Gemeinde, die unser schönes Dorf beleben.

Im Namen des Gemeinderates Rehetobel wünsche ich Ihnen schöne Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Remo Kästli, Gemeinderat

Baumemorandum

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 22.11.2016 dem Baumemorandum zugestimmt. Es wurde von Professor Wagner und Mitarbeitern der Fachhochschule Chur erstellt und anschliessend in mehreren Sitzungen von der Baubewilligungs- sowie der Ortsplanungskommission ergänzt und korrigiert.

Für alle einsehbar ist die digitale Fassung auf unserer Homepage aufgeschaltet. Gedruckte Exemplare können Bauwilligen abgegeben werden. Darüber hinaus soll ein Hinweis auf das Baumemorandum in den Bauunterlagen gemacht werden. Es handelt sich nicht um ein eigentliches Reglement, sondern es soll Bauwillige und die Behörden unterstützen. Ziel ist es, unsere immer noch schöne und einmalige Form und Anordnung von Häusern zu erhalten.

Stand Baubewilligung «Ob dem Holz» («Sportsclinic»)

- Die Baueingabe hat zu mehreren Einsprachen geführt. Da das geplante Gebäude ausserhalb der Bauzone liegt, führt der Kanton die Einspracheverhandlungen. Diese werden vermutlich noch im Dezember 2016 erfolgen. Das Einspracheprotokoll wird dann den Beteiligten zur Stellungnahme vorgelegt. Daraufhin wird das weitere Vorgehen bestimmt werden.

- Kritische Anfragen an den Gemeinderat wurden von diesem entgegengenommen und behandelt. Es ging um Fragen zur Information der Bevölkerung, zur Stabilität der Bürgerheimstrasse und zum aktuellen Konzept. Jeder Unterzeichnende erhielt ein Antwortschreiben.

- Ob die «Sportsclinic» eigene Schutzräume benötigt, ist noch vom Kanton zu entscheiden. Falls öffentliche Schutzräume durch den Neubau wegfallen, so sind nach Angaben des kantonalen Zivilschutzes genug öffentliche Schutzplätze in Rehetobel vorhanden.

- Strassenbauten Oberstrasse/Bürgerheimstrasse: Der Gemeinderat wird sich erst dann konkret mit Ausweichstellen, eventuellem Fussweg und dem Einlenker Oberstrasse befassen, wenn die Baubewilligung für die «Sportsclinic» vorliegen wird. In diesem Fall würde sich die Sportsclinic laut Baurechtsvertrag mit 50% an den Kosten beteiligen.

Stand Teilrevision Gemeindeordnung

Der aus den Präsidenten/Präsidentinnen von politisch aktiven Organisationen bestehende runde Tisch hat den Gemeinderat aufgefordert, im Hinblick auf die neue Amtsperiode ab Frühling 2019 abzuklären, ob sich eine Änderung in den Pensen und Aufgaben von Gemeindepräsident und Gemeinderat aufdrängt. Eine vom runden Tisch empfohlene und vom Gemeinderat gewählte Arbeitsgruppe hat eine externe Beratung vorgeschlagen und dazu zwei fachlich kompetente Kandidaten angehört. Der Gemeinderat hat dem Vorschlag der Arbeitsgruppe zugestimmt. Dr. oec. Jean-Claude Steiner, St.Gallen wurde als externer Berater gewählt.

Und so soll es weitergehen: In der ersten Hälfte des nächsten Jahres sind Gespräche mit den Gemeinderäten, dem Gemeindepräsidenten und dem Gemeindeschreiber geplant. Daraus resultierende Zwischenberichte sollen wiederum mit der Arbeitsgruppe diskutiert und schliesslich vom Gemeinderat genehmigt werden. Allenfalls wird eine Volksabstimmung zur Revision der Gemeindeordnung nötig werden.

Peter Bischoff, Gemeindepräsident

Mobility-Standort Rehetobel gefährdet (Umfrage)

Wie uns der zuständige Vertreter der Mobility Gesellschaft in Luzern mitteilt, ist die Mietfrequenz des Mobility-Autos (Standort neben der alten Kanzlei) um etwa $\frac{1}{3}$ zu tief, um die nötige Rendite zu erreichen. Falls die Gemeinde eine Grundkostenbeteiligung garantieren würde, so könnte der einzige Standort im Vorderland erhalten bleiben. Andernfalls werde der Rechtober Standort bereits anfangs nächstes Jahr aufgehoben.

Bevor der Gemeinderat in der Januarsitzung dazu Stellung nehmen wird, bitten wir Interessierte, der Gemeindeganzlei (gemeinde@rehetobel.ar.ch) **bis Ende Dezember 2016 folgende Fragen zu beantworten:**

- 1) Falls Sie bereits das Mobility-Fahrzeug in Rehetobel benutzen: wie häufig benutzen sie es und gedenken Sie es in Zukunft vermehrt zu nutzen?
- 2) Falls Sie Mobility noch nicht benutzen, sehen Sie nächstes Jahr Bedarf?
- 3) Würden Sie ein Elektroauto von Mobility vorziehen (mit entsprechender Stromtankstelle)?

Peter Bischoff, Gemeindepräsident

E-Rechnungen

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, sämtliche Rechnungen der Gemeinde Rehetobel als E-Rechnung zu erhalten. Melden Sie sich direkt im Onlinebanking Ihrer Bank oder bei der Postfinance an. Bei Fragen steht Ihnen die Finanzverwaltung gerne zur Verfügung.

Wahl eines Verwaltungsrates und Delegierten Abwasserverband Altenrhein

Durch den Anschluss am Abwasserverband Altenrhein kann die Gemeinde Rehetobel ein Mitglied in den Verwaltungsrat sowie einen Delegierten wählen. Der Gemeinderat hat Richard Sennhauser in den Verwaltungsrat abgeordnet und Peter Bischoff als Delegierten gewählt.

Energie-Region AüB

Im Jahr 2015 beschlossen die Gemeinderäte der fünf Gemeinden Grub, Rehetobel, Reute, Walzenhausen und Heiden, sich gemeinsam als Energie-Region zertifizieren zu lassen. Derzeit stehen die Gemeinden kurz vor Abschluss der Energiebuchhaltung für kommunale Gebäude, welche Voraussetzung ist für die Zertifizierung. Ebenso wurde von der regionalen Kommission ein Aktivitätenprogramm erarbeitet. Dieses zeigt auf, welche Massnahmen in den Jahren 2017-2020 umgesetzt werden sollen. Die Zertifizierung wird voraussichtlich im Frühling 2017 erfolgen.

Werbung / Plakate entlang von Strassen

In letzter Zeit häufte sich das Aufstellen von Werbung (Plakate zu Veranstaltungen u.ä.) entlang von Kantonsstrassen ohne Bewilligung. Wir möchten alle Vereine und Veranstalter darauf hinweisen, dass es für das Aufstellen eine Bewilligung der Strassenbaupolizei Appenzell Ausserrhoden braucht. Wird keine Bewilligung eingeholt ist die Strassenbaupolizei ermächtigt, die Plakate unter Kostenfolge zu entfernen. Weiter muss zwingend der Strassenabstand von 3.0 Meter eingehalten werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.rehetobel.ch – Verwaltung – Publikationen.

Kevin Friedauer, Gemeindeschreiber

Information zum Anschluss an den AVA

Seit dem 4. Juli wurde das in der Kläranlage Wisli vorbehandelte Abwasser durch die neu erstellte Ableitung nach Altenrhein abgeleitet. Dadurch konnten die Umbauarbeiten an der ARA Wisli unter Einhaltung der Gewässerschutzbestimmungen vorgenommen werden. Am 28. November war es dann soweit: Das letzte Verbindungsstück zwischen den Stapelbehältern auf dem ARA Gelände und der neuen Leitung wurde erstellt und der provisorische Anschluss abgebrochen. Nach Beendigung der baulichen Massnahmen konnte das über den Tag gestapelte Abwasser abgeleitet werden. Die Inbetriebnahme erfolgte ohne markante Probleme und wird nun laufend optimiert. Die Fertigstellung der Arbeiten zum Anschluss Rehetobel werden im Jahr 2017 ausgeführt.

Richard Sennhauser, Gemeinderat

Beschädigungen und Graffiti beim Sportplatz

Ende November hat das technische Personal festgestellt, dass beim Sportplatz hinter dem Gemeindezentrum die Mauern sowie der Abfalleimer versprayt wurden. Zudem wurden auf dem Boden Gegenstände angezündet, was eine Beschädigung am Boden zur Folge hatte.

Die Gemeinde hat bei der Polizei wegen Sachbeschädigungen Anzeige gegen Unbekannt eingereicht. Als erste Massnahme wird künftig die Polizei vermehrt Kontrollgänge beim Gemeindezentrum durchführen.

Littering beim Gemeindezentrum

In den letzten Monaten wurde vermehrt festgestellt, dass Abfall rund ums Gemeindezentrum einfach liegen gelassen wird. Oft sind es auch Glasflaschen, welche nicht entsorgt werden. Gerade auf dem Sportplatz kann dies für die Sportler gefährlich werden.

Die Anlagen und Plätze dürfen und sollen rege benutzt werden. Wir bitten aber alle Nutzer ihren Abfall in den vorhandenen Abfalleimern zu entsorgen, damit alle von einem sauberen Platz profitieren können und kein unnötiger Aufwand und keine Kosten für die Gemeinde entstehen. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Unterhalts- und Betriebskommission

Information Teilbelegung Gemeindezentrum durch Militär

Vom 2. Januar bis 27. Januar 2017 dürfen wir wiederum eine Gruppe der Schweizer Armee in unserem Dorf begrüssen. Diese werden während dieser Zeit einzelne Räume im Gemeindezentrum belegen. Die betroffenen Vereine sowie die Musikschule werden noch schriftlich kontaktiert.

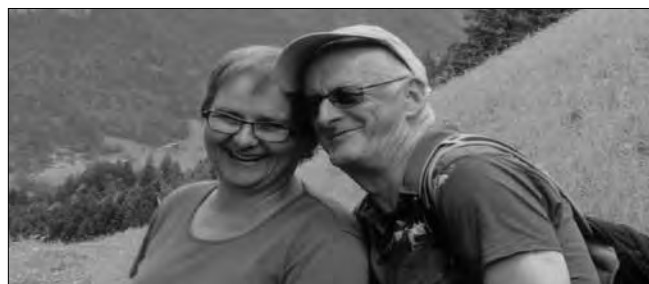
Besten Dank für Ihr Verständnis.

Philipp Jenny, Hauswart Gemeindezentrum



Anerkennungspreis für spezielle kulturelle Leistungen

Am ersten Runden Tisch anfangs Jahres, beschloss die KKR, regelmässig einen «Anerkennungspreis für spezielle kulturelle Leistungen im Dorf» zu vergeben.



Diesen Preis von Fr. 1'000.– konnten wir am 5. November an Marianne und Theo Zähler übergeben für ihr 40-jähriges Engagement für die Jugendmusik. Wir wünschen beiden alles Gute und weiterhin viel Freude und Erfolg mit der Jugendmusik.

Hilda Fueter, Präsidentin KKR

Vreni Egli 25 Jahre Sicherheitsdelegierte bfu der Gemeinde Rehetobel



Mit folgendem Satz beginnt Vreni Egli ihr Rücktrittsschreiben: «Nach unglaublichen 25 Jahren trete ich als Sicherheitsdelegierte bfu der Gemeinde Rehetobel zurück». Tatsächlich ist ein freiwilliger Einsatz über so viele Jahre alles andere als selbstverständlich und verdient unseren herzlichen Dank.

Als Sicherheitsdelegierte der «Beratungsstelle zur Unfallverhütung bfu» hat Vreni folgende Beiträge zur

Sicherheit geleistet: Spielplätze inspiziert, Schulwege gesichert, das Schwimmbad kontrolliert, Präventionsplakate aufgehängt und vieles mehr. An Regionaltagungen konnte sie sich mit Delegierten anderer Gemeinden austauschen. Es wird schwierig sein, Vreni in dieser Aufgabe abzulösen – ihre 25 Jahre werden wohl kaum zu überbieten sein.

Im Namen des Gemeinderats danke ich Dir Vreni für Deinen wirklich «unglaublichen» Einsatz für unser Rehetobel!

Peter Bischoff, Gemeindepräsident

Übung macht den Meister

Unter diesem Titel startete das Konzert am Sonntag, 6. November 2016 in der evang. Kirche Rehetobel.

Herr Pfister, Leiter der Musikschule Appenzeller Vorderland begrüsst die anwesenden Zuhörer und die MusiklehrerInnen mit ihren fortgeschrittenen Musikschülern.



Die jungen Musiker spielten mit Freude und Konzentration ihr jeweiliges Instrument.

Die Kirche wurde erfüllt mit wunderschönen, leichten, schweren, zarten, rhythmischen Melodien. Es war ein abwechslungsreicher Hörerlebnis, bei dem man träumen und staunen durfte.

Schön, dass es diese Plattform für junge Musiker gibt, wo sie ihre Werke einem breiten Publikum vorführen dürfen. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiederhören!

Andrea Rossi, Rehetobel

YOLO / Jugendraum Rehetobel

Freitag: offen von 20.00 – 23.00 Uhr (ab der 6. Klasse)
Nur noch am 1. Freitag des Monats offen.

Mittwoch: offen von 14.00 – 17.00 Uhr (Unter- und Mittelstufe).

14. Dez.,	Schneeballschlacht	Anna, Mireille
21. Dez.,	Weihnachtsbacken	Valentina, Sarina
4. Jan.,	Schlitteln	Sarina, Anna
11. Jan.,	Mädchennachmittag	Anna, Mireille, Valentina, Sarina
18. Jan.,	Filmnachmittag (Unterst.)	Sarina, Mireille
25. Jan.,	Filmnachmittag (Mittelst.)	Lukas, Valentina

Details für alle Daten siehe Anschläge in der Schule und im Jugendraum.

Der Jugendraum kann auch für private Anlässe gemietet werden: Hilda Fueter Tel. 071 870 03 38, 079 345 28 88 oder h.fueter@bluewin.ch

Erwachsene Fr. 40.– pro Tag. Anlässe für oder mit Kindern gratis. Während den **Schulferien Vermietung möglich!**

Leserbrief

Rehetobel quo vadis?

Mit ungläubigem Erstaunen habe ich die vielen Leserbriefe gegen den Bau der «Sportsclinic» gelesen. Ich selbst habe kürzlich erleben müssen, wie dringend nötig solche Institutionen wären, für Menschen die irgendein Gebrechen ereilen, sportlich aber durchaus fit sind und deshalb nicht nur den Pflegestationen irgendwelcher Institutionen zugewiesen werden möchten.

Nebst dem Gedanken, dass genau solche Sportskliniken durchaus nötig wären, stellt sich mir die Frage nach der Alternative, sollten sich Unternehmer wie die Herren Bänziger und Kameleger von solchen Vorhaben zurückziehen, weil zu viel Gegenwind von ewig Gestrigen entgegen weht und diesem Treiben kein Einhalt geboten wird. Denken wir auch daran, dass das Vorderland vor nicht langer Zeit Kurort für Menschen aus aller Welt war. Diesen Ruf erlangte das Appenzellerland sicher nicht darum, weil eine gewisse Verhinderungsmentalität alles Neue blockieren konnte.

Doch nun zur Frage, was geschieht aus dem Bürgerheim, sollten die Initianten das Tuch werfen, weil sie irgendwann genug von falschen Anschuldigungen und bis hin zu persönlichen Beleidigung haben? Ah ja, die Gemeinde könnte dieses Haus für Null verkaufen und für unausgegrenzte Ideen und Fantastereien dürfte die Gemeinde selbstredend den Rücken, sprich Geldseckel hinhalten.

Ach ja, was wäre, wenn die Sportsklinik gemäss unseren Schwarzsehern nicht rentieren würde. Was wäre so schlecht an einem guten Hotel an bester Lage in Rehetobel?

Ich meinte, es wäre eine Chance mehr für unser Dorf, das kein Bett anzubieten hat.

Hören wir doch endlich auf, uns wie schwarzmalende Unken zu benehmen und heissen Unternehmertum und Risikobereitschaft endlich ein herzliches Willkommen!

Dani Rutz

Liebe Bewohner und Bewohnerinnen Rechtobels

Ich bin in diesem schönen Dorf aufgewachsen und die Natur liegt mir schon immer sehr am Herzen. Letzten Winter habe ich mein Studium in Ethnologie und Geschichte abgeschlossen. Darum werde ich mit meinem Partner Anfangs 2017 nach Marokko reisen, um dort ein Projekt an der Schnittstelle von Bildung und nachhaltiger Landwirtschaft durchzuführen. Wir werden das Gelände einer Schule im Hohen Atlas begrünen, um auch jenen Kindern eine Zukunft in Harmonie mit der Natur zu ermöglichen.

Auf dem folgenden Link finden Sie ein Video, in dem wir alles genau erklären: <http://www.100-days.net/de/projekt/permakultur-ecole-vivante>

Wir sind dankbar für jede Unterstützung! Unser Spendenkonto: CH50 8101 2000 0027 0471 3

Joana Baumann



«Die Feder»

Die Idee hinter der Rubrik «Die Feder» ist folgende: Jemand aus der Leserschaft greift zur Feder und schreibt einen kleinen Artikel über sich oder über ein Thema, das ihm oder ihr persönlich etwas bedeutet. Am Schluss nennt er oder sie jemanden, an den die Feder weitergereicht wird. Dieser Artikel erscheint dann im nächsten Gmäändsblatt.

Für diese Rubrik gelten ein paar Regeln:

- Umfang des Textes: 1 Spalte (etwa 2500 Zeichen)
- Die Person, an welche die Feder weiter gereicht wird, muss vor Eingabe des Artikels ihr Einverständnis gegeben haben, für das nächste Blatt einen Artikel zu schreiben.

In Niederteufen erlebte ich eine wunderschöne Jugendzeit. Wiesen, Wälder und Bauernhöfe luden ein zu vielfältigen und auch gewagten Aktionen. Mein Schulhaus war über die Wiesen in zehn Minuten erreichbar. Im Schulhaus befand sich im ersten Stock die Schulstube, darüber die Wohnung des Ehepaars Sonderegger. Der Rechtobler Hans Sonderegger unterrichtete die erste und zweite Klasse am Nachmittag – die dritte und vierte Klasse am Vormittag.

Dies war die Folge, dass ich bis und mit vierter Klasse nur halbtags zur Schule ging. Ich höre ab und zu das Kompliment: «Me merkt's no hüt».

Hans Sonderegger war ein grossartiger Lehrer, der uns für Vieles die Augen öffnete und die Freude am Entdecken in uns weckte. Die Schulstube wurde auf drei Seiten durch Fenster erhellt. Die Fenster im Westen und im Osten standen im Sommer immer offen. Auf diesen Hausseiten stand auch je ein Apfelbaum. Von dort flogen die Vögel oft ungehindert durch die Schulstube von Baum zu Baum. Vielleicht entstand dort meine besondere Liebe zu unseren gefiederten Gästen, welchen ich schon so manchen Nistkasten bereitstellte.

Als unser Lehrer in der Heimatkunde mit strahlendem Gesicht von der Sonnenstube Rehetobel erzählte, konnte ich mir noch nicht vorstellen, einmal in diesem Dorf zu

leben. Alle Zielvorstellungen richteten sich nach St. Gallen. Nach spannenden Jahren in dieser Stadt kam der Wunsch in mir auf, wieder Appenzellerluft zu atmen. So fanden wir in der Cholenrüti ein schönes Appenzeller Bauernhaus aus der Barockzeit, welches wir seit den Siebzigerjahren als Wochenendhaus genossen. Unsere Buben, Marcel und Basil, durften wie ich in der Jugendzeit lernen, mit Kühen und Bauern umzugehen.

Es war wiederum ein Lehrer, welcher uns Dorf und Vorderland mit seinem profunden Wissen liebevoll näher brachte. Arthur Sturzenegger zeigte uns den letzten Seidenweber und brachte uns mit weiteren interessanten Menschen in Kontakt. In diesen früheren Jahren empfand ich auch den Zugang zu den Behörden sehr offen. Es wurde bereitwillig und transparent informiert.

Mit dem langsamen «Beizensterben» im Dorf ging auch Lebensqualität verloren. Es hat zur Folge, dass sich Rechtobler nach Heiden orientieren. Dort trifft man sich bei angeregten und interessanten Gesprächen.

Die lobenswerte private Initiative mit der Eröffnung der «Abtropfi» in der wunderschönen Hofmüli ist ein Lichtblick für das gesellschaftliche Leben – mindestens für die Wochenende.

Je länger ich das Vorderland erlebe und kennenlerne, umso stärker wird der Gedanke, dass eine Zusammenlegung der Gemeindeverwaltungen ernsthaft geprüft werden müsste. Nicht nur könnten Ämter mit Fachleuten besetzt werden, vielmehr wären auch gemeinsame Projekte eine Bereicherung. Roger Sträuli, der den Kanton vertiefter kennt, hat diese Idee ja schon früh auf den Plan gebracht.

Ich übergebe die «Feder» an Monika Pearson. Sie hat ein sicheres Gespür für gute Architektur und für unsere wertvolle Landschaft.

Ruedi Tachezy

Altersheim «Krone», Rehetobel: Lache isch gsond

Am **Dienstag, 17. Januar 2017**, gastiert Witzweg-Erfinder und Buchautor Peter Eggenberger mit vergnüglichen Geschichten im Alters- und Pflegeheim Krone. Unter dem Motto «Lache isch gsond» erzählt er lebhaft über originelle Menschen, aber auch rund um verblüffende Zwischenfälle und erstaunliche Tatsachen.



Zur Sprache kommt unter anderem Jakob Hartmann alias «Chemifeger Bodemaa», der seine letzten Lebensjahre im Haus «Sonnenhügel» an der Sägholzstrasse verbrachte. Der 1956 verstorbene Verfasser humorvoller Bücher und Geschichten wurde 1938 von der Schweizerischen Schillerstiftung ausgezeichnet.

Beginn 14.30 Uhr, herzlich willkommen zum vergnüglichen Nachmittag!

Peter Eggenberger



Schule Rehetobel

Informationen

Altpapiersammlung vom 5. November

Die Altpapiersammlung war trotz kalten Temperaturen und nassen Wetterverhältnissen ein voller Erfolg. Dank der vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen und den Klassen der Mittelstufe waren wir schon vor dem Mittag fertig. Wir freuen uns auf die kommenden Exkursionen, Lager und Schulreisen, die wir mit dem verdienten Geld durchführen können. Vielen Dank für die grosse Unterstützung!

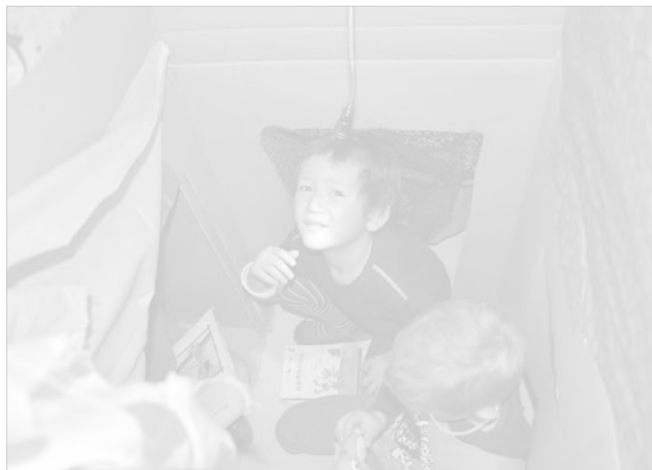
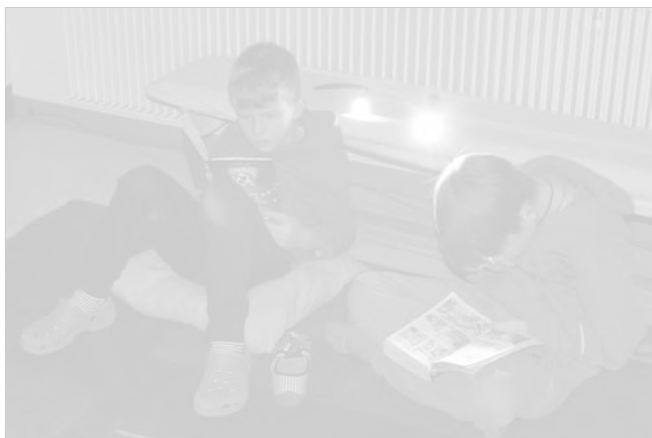
Die Mittelstufe

Erziehung

Erzählabend

Wie jedes Jahr fand am 11. November die Schweizerische Erzählnacht statt. Passend zu diesem Anlass trafen sich die Kinder der Unterstufe mit ihren Lehrerinnen zu einem gemütlichen, aber auch schaurig-spannenden Erzählabend.

Alexandra Wirth



Kinder

Janns Thek ist lebend

Es war einmal ein Thek. Der Thek gehörte Jann. Eines Tages hatte Jann den Thek in der Schule vergessen. Der Thek freute sich, denn er wollte sich Janns Lehrerin Frau Steiner vorstellen. Als sich der Thek vorstellte, fiel Frau Steiner ohnmächtig zu Boden. Als sie wieder aufwachte und sich der Thek wieder vorstellte, fiel Frau Steiner wieder um und dann nochmal und dann nochmal und nochmal und nochmal... Bis Frau Steiner merkte, dass er wirklich echt ist. Und sie waren Freunde!

Jann Weiss, der Geschichtenschreiber

... und zum Schluss

Die Schüler und Schülerinnen der 2. Klasse lesen einander Märchen vor. Die Lehrerin fragt, welche Märchen die Kinder schon kennen. Ein Junge meldet sich: «Ich kenne das Märchen von den Drei aus dem Musikantenstadl!» (Die «Bremer Stadtmusikanten» waren gemeint...)



SEKUNDARSCHULE

Sekundarschule TWR passt ihr Schulmodell an

Die Sekundarschule TWR in Trogen wird vom kooperativen zum integrierten Modell wechseln, da die Schülerzahlen zurückgegangen sind und zudem stark schwanken. Die Gemeinderäte der drei betroffenen Gemeinden, Trogen, Wald und Rehetobel, haben diesem Systemwechsel zugestimmt. Ab August 2018 werden die neuen Lernenden der 1. Sek mit dem angepassten Schulmodell starten.

Seit dem Zusammenschluss der ehemaligen Sekundar- und Realschule im Jahr 2004 wurde an der Sekundarschule TWR in Trogen im «Kooperativen Schulmodell» unterrichtet. Dabei werden die Lernenden in eine Stammklassen G (grundlegende Anforderungen) und zwei Stammklassen E (erhöhte Anforderungen) eingeteilt. In den Fächern Mathematik, Englisch und Französisch werden die Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer Leistungsfähigkeit in drei Niveaus unterrichtet. 2014 wurde das kooperative Modell mit dem Lernraum «Pharos» ergänzt, um dem selbständigen und eigenverantwortlichen Lernen einen höheren Stellenwert beizumessen.

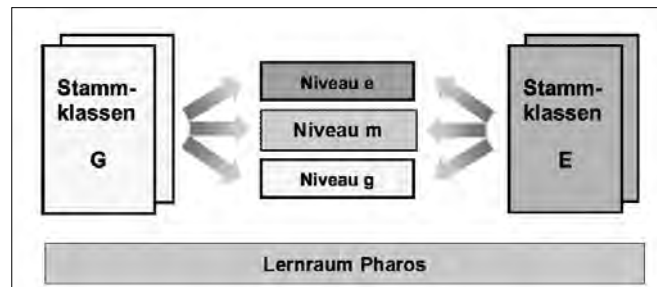


Abb.1: Kooperatives Modell

Seit mehreren Jahren sinken die Schülerzahlen im Einzugsgebiet der Sekundarschule TWR. Nachdem es über 180 Lernende im SJ 11/12 waren, sind es im aktuellen Schuljahr noch knapp 120. Die Prognosen zeigen einen weiteren Rückgang auf rund 100 Lernende, bevor ab 2021 die Zahlen wieder ansteigen. Daraus resultierten kleine Stammklassen, insbesondere im G. Dieser Trend wurde durch eine weitere Entwicklung verstärkt: In den letzten Jahren sind immer weniger Lernende in die Stammklasse G eingeteilt worden. Zusammen mit der Vorgabe des Kantons, dass eine kooperative Schule mindestens 120 Lernende brauche, hat dies zur Entscheidung geführt, das Modell anzupassen. Auf Antrag der Kommission Sek TWR haben sich die drei Gemeinderäte umfassend mit dem «Integrierten Schulmodell mit Niveaugruppen und Lernraum» befasst und dieses genehmigt. Die Gemeinderäte sind der Überzeugung, dass sich damit die Sekundarschule qualitativ weiterentwickelt und auch auf schwankende Schülerzahlen flexibel reagieren kann.

Neu werden die Schülerinnen und Schüler jeweils am Ende der 6. Klasse nicht mehr in unterschiedliche Stamm-

klassen (E und G) eingeteilt, sondern auf zwei heterogene, d.h. leistungsgemischte Klassen verteilt. Ein Lernender wird somit zum Sek-Schüler, zur Sek-Schülerin mit verschiedenen Leistungs-Niveaufächern und nicht mehr in erster Linie zum G- oder E-Lernenden. Die Jugendlichen werden wie in der Primarschule innerhalb der Stammklasse entsprechend ihren Begabungen und Leistungen gefördert und bei Bedarf wie bis anhin durch eine schulische Heilpädagogin unterstützt. In den Fächern Französisch, Englisch und Mathematik werden die Lernenden wie bisher von der Primarschule in drei Leistungsniveaus eingeteilt und somit durch eine strukturelle Differenzierung gefördert. Auch der Lernraum «Pharos», mit dem gute Erfahrungen gemacht wurden, wird beibehalten.

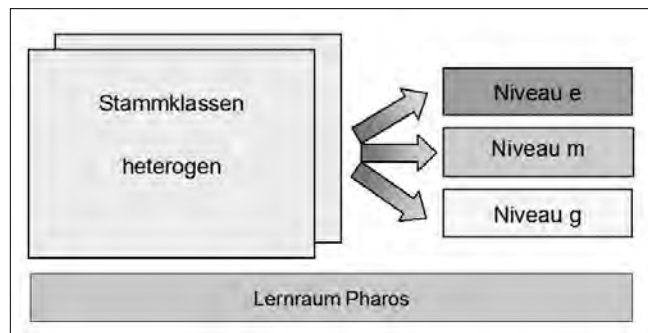


Abb.2: Integriertes Modell

Aus pädagogischer Sicht verzichtet das neue Modell auf Selektion im Stammklassenunterricht und setzt auf Integration und verstärkten individualisierten Unterricht, was auch im Sinne des Lehrplans 21 ist. Auch andere Schulen in unserem Kanton, so z.B. Speicher und Heiden haben auf dieses Modell umgestellt.

Der Zeitplan sieht vor, dass bis zum Juni 2017 ein entsprechendes Feinkonzept erarbeitet wird, in dem es gilt, insbesondere auf die folgenden Fragen eine Antwort zu finden:

- Wie wird der Unterricht in den heterogenen Klassen und Lerngruppen organisiert?
- Wie erfolgt die Beurteilung in heterogenen Lerngruppen?
- Wie wird eine ausreichende Betreuung und Förderung von leistungsschwachen Lernenden sichergestellt?
- Wie wird die gezielte Förderung von leistungsstarken Lernenden gewährleistet?

Es ist geplant, die Öffentlichkeit im Frühjahr 2017 an einer Informationsversammlung und die Eltern der vom Modellwechsel betroffenen Jugendlichen im Januar 2018 detailliert zu informieren, sodass ab Sommer 2018 die Lernenden der 1. Klasse mit dem neuen Schulmodell starten können.

Eine integrative Sekundarschule stellt eine langfristige Lösung dar, die auch allfällige Schwankungen in den Schülerbeständen gut auffangen kann. Die Lernenden werden weiterhin in den Niveaufächern ihren Leistungen entsprechend gefördert und erfahren in den weiteren Fächern einen auf die verschiedenen Anforderungen ausgerichteten Unterricht.

Die Sekundarschule TWR ist seit vielen Jahren eine integrative Schule – somit ist der Wechsel vom «Kooperativen Modell» zum «Integrierten Modell» nur die logische Konsequenz, um die Integration der Lernenden konsequent zu vollziehen.



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfm. Beatrix Jessberger
Holderenstrasse 4
Telefon 071 877 14 57
pfn.jessberger@bluewin.ch
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen
Liebe Rehetobler

Für die Monate **Dezember und Januar** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

- 18. Dez. 17.00 Uhr** **Weihnachtliche Familienfeier (KiK-Weihnacht)**, gestaltet vom Team der Kinderkirche (Ruth Regli und Marie Sprinz) sowie Katechetin Monika Baumgartner, Musik: Cyrill Bischof
- 18.00 Uhr** **Weihnachtslieder-Singen** mit der Lesegesellschaft Dorf im Hof beim Haus Lenggenhager, Dorf 3 und 7.
- 24. Dez. 22.00 Uhr (Samstag)** **Christnachtfeier** mit Pfm. Beatrix Jessberger, musikalisch gestaltet von Barbara und Andrea Bischoff (Flügel und Oboe)
- 25. Dez. 09.45 Uhr** **Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl im Altersheim «Krone»** mit Pfm. Beatrix Jessberger, Musik: Bläserquartett der MG Rehetobel
- 31. Dez. 17.00 Uhr (Samstag)** **ökumenischer Gottesdienst zum Jahreswechsel** mit Pfarreileiter Albert Kappenthuler in der kath. Kirche
- 1. Jan.** Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen
- 8. Jan. 09.45 Uhr** **Predigtgottesdienst** mit Pfm. Beatrix Jessberger, Musik: Bläserquartett der MG Rehetobel
- 14. Jan. 17.30 Uhr (Samstag)** **ökumenische Gastfreundschaft in der kath. Kirche** siehe Veranstaltungen kath. Kirchgemeinde
- 22. Jan. 09.45 Uhr** **ökumenische Gastfreundschaft in der evang.-ref. Kirche** mit Pfm. Beatrix Jessberger und Monika Baumgartner mit den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse, Taufe von Maja Steingruber, Musik: Cyrill Bischof
- 29. Jan. 09.45 Uhr** **Predigtgottesdienst** mit Pfm. Beatrix Jessberger, Orgel: Werner Graf

Friedens-Meditation

Jeweils am Dienstag, 13. und 20. Dezember mit Janine Spirig und Oliver Paganini

20.15 – 21.00 Uhr Meditation mit Ein- und Ausklang
21.00 – 21.30 Uhr Zeit für Fragen

Ein Jahr lang haben Janine Spirig und Oliver Paganini für die Kirchgemeinde an jedem Dienstagabend eine Friedensmeditation angeboten. Leider fand dieses Angebot im Laufe der Zeit weniger Echo. Deshalb beenden Janine und Oliver ihr Engagement am 20. Dezember 2016. Wir, die Kirchenvorsteherschaft und Pfm. Beatrix Jessberger, bedanken uns ganz herzlich für den Einsatz der beiden. Gerade in diesen Zeiten gewaltsamer Umbrüche und der Gefährdung liberaler Demokratien weltweit, sind Friedensmeditationen von unschätzbarem Wert. Sie schenken in gewisser Weise Ruhe im Auge des Taifuns. Unsere hektische Zeit braucht dringend Menschen, die ihre Kraft aus der Stille schöpfen und Orientierung geben. Wir wünschen den beiden, dass sie für ihr Friedensengagement andere Räume und Orte finden. Vielen Dank, Janine und Oliver!



KiK (Kinderkirche)

Liebe Kinder, sind Geschenke das Wichtigste an Weihnachten? Oder was darf sonst nicht fehlen beim Fest? Und was wünschen sich die Tiere?

Diese und andere Fragen wollen wir in der KIK mit Mund, Händen und Füßen beantworten. Welche Tiere dürfen an der Krippe nicht fehlen? Und welches Tier bist du? Zeig es oder sag es uns am:

Samstag, 17. Dezember 2016 10.00 – 12.00 Uhr

Wir treffen und verabschieden uns immer in der evangelischen Kirche.

Tierisch vorfreudige Grüsse von Marie Sprinz und Ruth Regli

Flügäpiz und Extra-Flügäpiz

Alle Kinder (0 - ca. 4 Jahre) mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen. Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, 4. Januar um 15.30 Uhr** statt. **Ort: Holderenstrasse 24 a Montag, 19. Dezember und 16. Januar um 15.30 Uhr** in der Spielgruppe oder auf dem Spielplatz

Alters- und Pflegeheim «Krone»

Mittwoch, 18. Januar, 15.00 Uhr Bibelstunde mit Pfm. Beatrix Jessberger

Mittwoch, 25. Januar, 15.00 Uhr Gespräche über Lebens-themen mit Pfm. Beatrix Jessberger

Kirchenkonzert der MGBB Rehetobel und dem Grueberchörl

Am Sonntag, **15. Januar um 17.00 Uhr** in der evang.-ref. Kirche. Eintritt frei, Kollekte.

Einladung zum Papiertheater («Gleis 2»)

Am **Freitag, den 13. Januar 2017 um 18.00 Uhr** in der evang.-ref. Kirche mit Hansueli und Hedi Zuberbühler und Simone Flury aus Trogen.



Hansueli besitzt das einzige Papiertheater der Schweiz. Aus Altersgründen will er das Papiertheater in andere Hände geben. Wir, die Projektkommission von «Gleis 2», möchten ihn zu einer Abschlussveranstaltung in die evang.-ref. Kirche einladen und damit danken für sein wunderbares Engagement. Wir freuen uns auf die Geschichte «Doveli vo de Schönau» und eventuell noch «Kalif Storch».

Wir hoffen, dass das Papiertheater weiterlebt und freuen uns auf eine gut besuchte Veranstaltung für Gross und Klein. Sie dauert eine gute Stunde.

«Gleis 2», Beatrix Jessberger

«Gleis 2» am «Sternstund-Weihnachtsmarkt»

Um die evangelisch-reformierte Kirche in Rehetobel ein wenig aus ihrem Domröschenschlaf zu holen, laden wir als Projektkommission, Bürgerinnen und Bürger dazu ein, die Kirche als einen Seelen- und Begegnungsort mit zu gestalten. Ein wunderbares Beispiel für die konkrete Umsetzung dieses Wunsches war der «Sternstund - Weihnachtsmarkt» Ende November. Martina Wagner und Ana Joos haben mit Kreativität und Elan dem Weihnachtsmarkt ein neues Gesicht gegeben. Dazu gehörte, dass Marktstände u.a. um die Kirche herum angeordnet waren und in der Kirche ein Programm angeboten wurde. Die «urchigen Rechtöbler», Sämi Egli und Urs Fässler, machten den musikalischen Auftakt in der Kirche, es folgte der eindrückliche Bericht über das Engagement der Humanitarien Pilots, eines Forums, das Fabio Zraggen gegründet hat, und das hilft, Menschen auf der Flucht vor dem Ertrinken im Mittelmeer zu retten; Petra e Ludovico Pastore haben zum Tanz in der Kirche eingeladen; am späteren Nachmittag wurde die Kirche, dank Remo Wagner, zu einem schamanischen Trommel - Klangraum.

Es war sehr berührend, für wie viele verschiedene Aktivitäten sich unsere wunderschöne Kirche eignet. Es ist wichtig, dass über das Thema «Wertschätzung» nicht nur gepredigt, sondern dass Wertschätzung konkret erfahren und umgesetzt wird.

Menschen, die die Kirche sonst nicht betreten und in Distanz zur Institution Kirche stehen, haben den Kirchraum in der «Sternstund - Weihnachtsmarkt» mit Leben gefüllt, mit ihrem eigenen Leben. Genau das ist unser Wunsch und Ziel. Die Kirche soll heute u.a. ein Raum für verschiedene spirituelle Wege sein, ein offener Raum für Begegnungen, für Dialog und für das Sichtbarmachen des Engagements vieler Bürgerinnen und Bürger. Deshalb haben wir vor kurzem den Film «Über allen Bergen - der Photograph Herbert Mäder» gezeigt. In Rehetobel leben wunderbare Menschen!

Mit einem Marktstand haben wir auf das «Gleis 2» aufmerksam gemacht und um weitere Anregungen gebeten. Warum sprechen wir vom «Gleis 2»? Das Gleis 1 beinhaltet die bisherige, traditionelle Kirchgemeindefarbeit, die selbstverständlich achtsam und engagiert von Pfarrerin und Kirchenvorsteherschaft weiter gepflegt und verantwortet wird.

Jedenfalls möchten wir Martina Wagner und Ana Joos von ganzem Herzen danken! Der «Sternstund Weihnachtsmarkt» wurde für uns zu einer Sternstunde. Ihr habt neuen Wind ins Dorf und in die Kirche gebracht! Sehr professionell, gut durchdacht und organisiert habt ihr einen starken Akzent im Dorf gesetzt!

*Die Projektkommission mit Ursi Sträuli,
Ursula Taravella, Hansruedi Traber, Sanna Dütsch,
Hans-Peter Studer und Beatrix Jessberger*

Pfarramtliche Stellvertretung von Pfrn. Beatrix Jessberger

Pfrn. Beatrix Jessberger wird vom 26. Dezember 2016 bis 4. Januar vertreten durch:

René Häfelfinger, Pfr. i. R., Altstätten (Tel. 071 755 59 51)

Für Behördenfragen steht Ihnen Sekretärin Corinne Ruch zur Verfügung. (Mittwochvormittag unter Telefon 071 870 08 24, E-Mail: kirche.rehetobel@bluewin.ch).



Sternsingen am Wochenende vom 07./08. Januar 2017

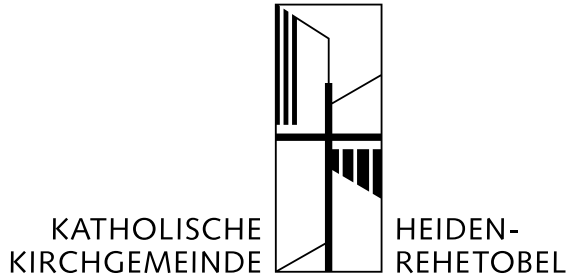
Die Sternsinger sind ab ca. 16.00 Uhr im Dorfczentrum unterwegs und möchten wieder Segen bringen und Segen sein. Dieses Mal unter dem Motto «Gemeinsam für Gottes Schöpfung - in Kenia und weltweit» zu Gunsten von Kindern, die unter dem Klimawandel leiden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.missio.ch/kinder-und-jugend/sternsingen

Die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 6. Klasse erfahren im Religionsunterricht vom Projekt und wer möchte, meldet sich dann als Sternsinger bei uns an. Erwachsene

Begleitpersonen sind herzlich willkommen. Es ist leider nicht möglich, bei allen vorbeizuschauen: lassen Sie uns daher bitte vorab wissen, wenn wir auch Sie besuchen sollen – insbesondere, wenn Sie ausserhalb des Dorfzentrums wohnen.

Yvonne Nees und Barbara Nef




Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

4. Adventssonntag
Samstag, 17. Dezember
17.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Dezember
ca. 18.00 Uhr Nach dem evang. Gottesdienst laden die Lesegesellschaft Dorf und die Landeskirchen zum Offenen Singen bei Lenggenhagers in Rehetobel ein.

Weihnachten

Samstag, 24. Dezember

17.00 Uhr Weihnachts – Familiengottesdienst in der kath. Kirche Rehetobel
21.45 Uhr Christmette zum Heiligabend in der katholischen Kirche Heiden, mitgestaltet vom Kirchenchor und Instrumentalisten.

Sonntag, 25. Dezember
10.15 Uhr Eucharistiefeier in der kath. Kirche Heiden

Samstag, 31. Dezember
17.00 Uhr ökum. Gottesdienst zum Jahresschluss in der Kath. Kirche Rehetobel

Samstag, 7. Januar
17.30 Uhr Eucharistiefeier. Die Sternsinger bringen ihren Segen in den Gottesdienst.

Mittwoch, 11. Januar
15.00 Uhr Gottesdienst im Altersheim «Krone»

Samstag, 14. Januar
17.30 Uhr Eucharistiefeier, Eucharistische Gastfreundschaft in der kath. Kirche

Sonntag, 22. Januar
09.45 Uhr ökumenische Gastfreundschaft in der evang.-ref. Kirche

Samstag, 28. Januar
17.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 31. Januar
20.00 Uhr Meditatives Kreistanzen im kath. Pfarreizentrum Heiden mit Ruth Stöckli

Weihnachtsgottesdienste

Weihnachten

24. Dezember, 17.00 Uhr: Familiengottesdienst in der kath. Kirche Rehetobel. Schülerinnen und Schüler werden im Weihnachtsspiel und mit Musik in den Heiligen Abend einstimmen. Gestaltung: Jacqueline Sturzenegger und Christine Imholz.

Christmette um 21.45 Uhr in der katholischen Kirche Heiden. Musikalische Gestaltung: Kirchenchor und Instrumentalisten.

Der Festgottesdienst vom 25. Dezember in Heiden beginnt um 10.15 Uhr. Das Friedenslicht von Bethlehem wird in Heiden und Rehetobel bei der Krippe leuchten. Tragen Sie das Friedenslicht nach Hause und setzen Sie ein Zeichen der Versöhnung in einer Zeit, da wir oft machtlos Krieg, Gewalt und Leid gegenüber stehen.

Zum neuen Jahr

31. Dezember um 17.00 Uhr in der kath. Kirche Rehetobel: ökumenischer Gottesdienst zum Jahresende. Ausgehend vom Gedicht «Der du die Zeit in Händen hast» denken wir über Vergangenheit und Zukunft nach. Texte: Albert Kappenthuler, Orgel: Cyrill Bischof.

Firmweg

Samstag 14. Januar 14.00 – 19.30 Uhr werden wir mehr über Jesus erfahren und diskutieren darüber, was Jesus in unserem Leben für eine Rolle spielt. Gemeinsam werden wir den Abend-Gottesdienst gestalten zu dem wir alle Interessierten herzlich einladen.

Der Gottesdienst findet um 18.30 Uhr in der kath. Kirche Speicher statt.

Vreni Kuster

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Unter dem Motto: «Versöhnung – die Liebe Christi drängt uns» beten die christlichen Kirchen vom 18. – 25. Januar für die Einheit. Am 14. Januar laden wir in der katholischen Kirche zur eucharistischen Gastfreundschaft ein, Christine Imholz wird den Gottesdienst mit der 4. Klasse mitgestalten. Die evangelisch-reformierte Kirche lädt die Katholischen Brüder und Schwestern am 22. Januar um 9.45 Uhr zum gemeinsamen Feiern ein. Die 4. Klasse gestaltet den Gottesdienst mit ihrer Religionslehrerin Monika Baumgartner.





Frauenverein
Rehetobel

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

**Gemeinsam essen am
Donnerstag, 5. Januar, 12.15 Uhr im Restaurant Alte Post.**
Anmeldungen bitte an
Erika Signer, Restaurant Alte Post, 071 870 01 50.
Wir freuen uns auf neue Gäste! Nach dem Essen bleibt Zeit
für Gemütlichkeit und Spiel. **Än Guete!**

Unterhaltungsnachmittag im Gemeindezentrum am Donnerstag, 12. Januar um 14.15 Uhr.

Es unterhält Sie das **Musik-Duo Erwin und Karl.**
Gerne offerieren wir Ihnen einen Zvieri mit einer Tasse
Kaffee. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf viele
Gäste!

Ein herzliches Dankeschön für Ihre grosszügigen
Spenden, die Sie überwiesen haben. Wir werden Ihnen
weiterhin fröhliche Stunden bescheren.

Herzlichst, die Frauen des Vereins



Kirchenkonzert in der evang. Kirche

Am 15. Januar 2017, 17.00 Uhr laden die Musikgesell-
schaft Rehetobel und das Grueberchörli Grub AR ein, zum
gemeinsamen Kirchenkonzert **in der Evang.-ref. Kirche
Rehetobel.**

Dem Grueberchörli, welches im Jahre 1991 gegründet
wurde, ist die Pflege und Erhaltung des Jodelgesangs und
Naturjodels ein besonderes Anliegen. Dies ist dann auch
zu hören und zu sehen an der Abendunterhaltung im
April. Seit dem Jahr 1997 ist der Chor Mitglied beim Eid-
genössischen Jodlerverband und nimmt an diversen Jod-
lerfesten teil. So werden die rund 21 Männer und Frauen
am kommenden Eidgenössischen Jodlerfest 2017 in Brig
VS teilnehmen.

Auch die MG Rehetobel bereitet sich auf ein abwech-
slungsreiches Jahr vor. Im April werden am Autowasch-
tag wieder Autos geputzt, in Eggersriet am Kreismusik-
tag um eine gute Bewertung gespielt und im Sommer für
diverse Ständli das Marschbuch hervorgeholt. Den Jahres-
abschluss bilden dann die beiden Abendunterhaltungen
im November.

Vorerst jedoch freut sich die Musikgesellschaft Rehetobel
auf ein stimmungsvolles Kirchenkonzert zum Jahresbe-
ginn und insbesondere auf den gemeinsamen Auftritt der
beiden Ensembles. Ist es doch immer wieder eine Heraus-
forderung für beide Seiten, Brass Band und Chor zusam-
men zu führen.

Wir freuen uns auf viele Brass- und Jodelbegeisterte Besu-
cher und wünschen einen guten Start ins neue Jahr.
Eintritt frei – Kollekte

MGBB Rehetobel, Nadja Andres



Erwachsene und Kinder sind eingeladen am offenen Singen von Weihnachtsliedern teilzunehmen

Wann: Sonntag, 18. Dezember 2016, 18.00 Uhr (im
Anschluss an die Kinderweihnachtsfeier) Der Anlass findet
bei jeder Witterung statt.

Wo: im Hof hinter Bernadettes Hobbylädeli beim Haus
Lenggenhager, Dorf 3 und 7.

Leitung: Marianne Zähler mit Begleitung von Musi-
kern der Jugendmusik und Sängerinnen und Sänger des
Gemischtchors. Für die Lieder werden Textblätter verteilt,
nehmen Sie Taschenlampen mit.

...und zum Abschluss

schenken wir Glühwein und Tee aus. Bringen Sie eigene
Weihnachtsguezli mit, die wir unter den Anwesenden ver-
teilen können.

*Lesegesellschaft Dorf, Evangelische Kirchgemeinde,
Katholische Kirchgemeinde*

Solardorf Rehetobel



☀Rechtobler Solarstrom☀ unter dem Weihnachtsbaum

Haben Sie auch den «Black Friday» verpasst und suchen
nun nach einem idealen Weihnachtsgeschenk? Hier
haben wir eine zündende Idee: Verschenken Sie einen
Rechtobler Solarbiber. Da schenken Sie nicht nur einen
feinen Biber sondern auch noch 100 kWh ☀**Rechtobler
Solarstrom**☀. Mit 100 kWh kann man z.B. 75 Stunden
staubsaugen oder 1'000 Stunden fernsehen. Weitere Bei-
spiele finden Sie in der Broschüre, die dem Biber beige-
legt ist. Und kaufen können Sie ihn in der Bäckerei Kern,
Weinburg.

2016 haben unsere Solaranlagen 85'000 kWh Strom pro-
duziert. Nach dem Verkauf ist noch ein Rest geblieben,
den wir symbolisch allen Einwohnerinnen und Einwoh-
nern schenken. Pro Person gibt es 15 kWh. Damit können
Sie ein Jahr lang jede Woche einmal Spaghetti kochen!

Falls Sie gern mehr ☀**Rechtobler Solarstrom**☀ beziehen
möchten, dann bestellen Sie ihn ganz einfach auf unserer
Homepage www.solardorf-rehetobel.ch. Die Mindest-
menge ist 500 kWh, damit kochen Sie ein Jahr lang mit
sauberem Strom und unterstützen die Energiewende und
unseren Verein Solardorf Rehetobel. Für Vereins-Mitglie-
der kostet eine kWh 20 Rp. und Nichtmitglieder bezah-
len 25 Rp. Übrigens können Sie via Homepage auch Mit-
glied werden. – Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung
und wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr mit viel Sonne.

Für den Vorstand Solardorf, M. Colay-Boller

Rückblick Gesprächsabend zu Textilunternehmen heute

Ende Oktober durften wir zahlreiche interessierte Gäste zu einem rundum stimmigen Anlass im Haus zur Stickerei begrüßen. Stimmig wegen

- der Herzlichkeit der Gastgeberin Brigitte Bänziger Kern und dem Charme ihrer schönen Gaststube,
- der beiden humorvollen und interessanten Gäste, Heinz Rohner und Walter Sonderegger,
- der sympathischen Moderation von Michael Kunz und
- der erfreulich grossen Anzahl Gäste, die den Weg in die Stickerei auf sich genommen hatten. Sie wurden belohnt.

Es war spannend zu erfahren, welchen beruflichen Werdegang Heinz Rohner und Walter Sonderegger jun. gemacht haben, nachdem sie mit wenigen Jahren Unterschied ihre Schulzeit in Rehetobel und dann Trogen verbracht hatten. Umso beeindruckender auch waren ihre Schilderungen, wie sie ihre Erfahrungen – beruflich wie menschlich heute in Freizeit und Beruf einsetzen können.

So erfuhren wir Anekdoten dieser beiden Rechtobler, wie sie verschiedene Facetten des Textilgewerbes mit Kindheitserinnerungen verbinden und wie sie ihnen in ihrem Berufsalltag wieder begegnen. Platz hatten aber auch ehrliche Schilderungen der Herausforderungen, denen sich «ihre» Unternehmen heute zu stellen haben. Nur als Beispiel seien die technischen Fortschritte und Möglichkeiten der billigen Massenproduktion genannt, oder die Währungskurse, oder die Herausforderungen des Arbeitgebers bei der Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden von verschiedenen, bisweilen verstrittenen Kulturen. So haben wir die Gelegenheit erhalten, neue und andere Einblicke in zwei heute tätige und erfolgreiche Textilunternehmen zu gewinnen. Dafür möchten wir uns auch an dieser Stelle nochmals bei Heinz Rohner, Walter Sonderegger jun. und Michael Kunz für das interessante und sympathische Gespräch herzlich bedanken!



Ausblick **Weihnachtssingen am Sonntag, 18. Dezember um 18 Uhr** laden wir – im Anschluss an die KIK-Weihnachtsfeier – wieder gemeinsam mit den beiden Kirchgemeinden, dem Gemischtchor und Musikern der Jugendmusik zum Weihnachtssingen im Hof Lenggenhager, Dorf 3 ein. Bringen Sie Weihnachtsguetzli zum Verteilen mit, für Punsch ist gesorgt. Wir freuen uns auf eine

besinnliche Einstimmung in die Weihnachtstage. Bitte beachten Sie auch den separaten Text in diesem Gmäändsblatt.

Vorankündigung **Hauptversammlung Lesegesellschaft Dorf Rehetobel am Donnerstag, 16. Februar 2017 um 19 Uhr im Kleinen Saal des GZ** mit anschliessendem, öffentlichen Referat des gebürtigen Rechtoblers, Fabio Zraggen, über seine Motivation und seine Erfahrungen als Pilot für Suchflüge nach Flüchtlingsbooten im Mittelmeer. Fabio Zraggen ist Initiant der Piloteninitiative (www.piloteninitiative.ch), einer Stiftung, die sich mit viel Engagement dafür einsetzt, Organisationen in der Rettung und Unterstützung von Bootsflüchtlingen vor Ort zu unterstützen. Diesem humanitären Gedanken verschrieben, organisiert und fliegt Fabio Zraggen und sein Team seit 2016 Suchflüge über dem Mittelmeer. Ihr Ziel ist es, Flüchtlingsboote zu lokalisieren und damit Bootsflüchtlinge zu retten helfen. Behalten Sie sich diesen Abend frei, wir freuen uns auf Sie.

Für den Vorstand der Lesegesellschaft Dorf, Sarah Kohler

Zum Adventsbeginn hat der Verein Abtropfi zum Guetzle eingeladen



In Anwesenheit eines Wiener Zuckerbäckers lernten die Teilnehmenden neue Rezepte und Methoden für die Herstellung feiner, bei uns nicht so bekannten Guetzli, kennen. Mit Begeisterung wurde geknetet, gerührt, geformt und genascht. Auch Kinder halfen zu unserer grossen Freude tatkräftig mit. Einige Teige wurden vorgängig zubereitet. Diese konnten, ausgeruht wie sie waren, gleich geformt und gebacken werden. Unter der kundigen Anleitung von Fritz Matzer sind Spritzteiggebäck, Vanillekipferl, Marzipanecken und sogar Truffes entstanden. Die Backfreudigen haben das Gelemte mit Freude kreativ umgesetzt. So sind viele Leckereien entstanden. Diese sind als Adventsüberraschung an alle Teilnehmenden verteilt worden. Die Menge sollte bis zum erwarteten Nachschub an Weihnachten reichen. Die teilnehmenden Schleckmäuler hatten Spass an diesem Anlass.

Eine Weiterführung ist auf nächsten November bereits geplant. Gemeinsam haben wir anschliessend den Resthunger mit feinstem Spatz gestillt. Nebst dem werken ist auch der gesellschaftliche Teil gepflegt worden. Der Verein Abtropfi wünscht Allen eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten.

Im Namen des Vorstandes, Karl Schläpfer



Das Leben ist gut

Autor Alex Capus

Zum ersten Mal in fünfundzwanzig Jahren Ehe schlafen Max und Tina nicht im selben Bett: Tina ist beruflich in Paris und Max bleibt in seiner Heimatstadt, wo er eine Bar betreibt. Durch die Abwesenheit seiner Frau wird ihm bewusst, was ihm wirklich wichtig ist im Leben.

Das Leben ist gut ist ein Roman über das Mensch sein, gute Freundschaften und das Leben – vor allem aber eine Hymne an die grosse Liebe.

Die Bibliothek bleibt vom 24.12.2016 bis 02.01.2017 geschlossen.

Wir wünschen allen Lesern eine lichterfüllte Weihnachtszeit.

Marlene Brülisauer

Rehetobel Vollmondschneeschuhwanderung

auf der Appenzeller Sonnenterrasse
Verkehrsverein

Freitag, 13. Januar 2017. Besammlung um 19.00 Uhr beim Gemeindezentrum.

Bei glitzerndem Schnee vom Mond beleuchtet, eine ganz spezielle Stimmung erleben. Macht riesig Spass!

Für den Verkehrsverein, Hansruedi Traber



40 Jahre Jugendmusik – das Jubiläumsfest

Geme blicken wir auf ein erfolgreiches Jubiläumsfest zurück, welches am 5.11.2016 stattgefunden hat. Mit Liedern aus der Vergangenheit wurde im 1. Teil ein Blick in die 40-jährige Geschichte zurück geworfen. Matthias Kern führte durchs Programm und erzählte was die Jugendmusik schon alles erlebt hat. Als Highlight im 1. Teil spielten rund 30 Ehemalige zusammen «Cornfield Rock». Einige von ihnen hatten extra für diesen Anlass wieder nach Jahren zum Instrument gegriffen.

Die Gemeinde bedankte sich bei Marianne und Theo Zähler und Hilda Fueter übergab den neu kreierten Kultur-Preis im Wert von Fr. 1'000.–. Schliesslich standen alle Ehemaligen und alle aktuellen Jugendmusikanten zusammen auf der Bühne. Als Überraschung bedankten sich die Musikanten bei Marianne und Theo nach der Zugabe mit einem selber geschriebenen Lied. Sichtlich berührt hörten sie nochmals zu, was sie alles in den letzten Jahren geleistet hatten.

Nach der Stärkungspause, wo hungernde Mägen gefüllt wurden oder auch Lösli gekauft werden konnten, ging es mit der MG Brass Band Rehetobel weiter. Nach dem bekannten englischen Marsch «The Contestor» perform-

ten sie zusammen mit dem Percussionsensemble Ritmos die irischen Klassiker Gaelforce und Riverdance. Langsame und schnelle irische Klänge – auch gesungene Passagen – luden zum Träumen ein.



Der 3. Teil zeigte die neue Show der Jugendmusik «Switzerland's next Top Brass». Angelehnt an die bekannte Fernsehshow «Germany's next Topmodel» wurde hier nach dem besten Musikanten gesucht. Nach der 1. Castingrunde ging es bei der Challenge um einen Werbeauftrag von der Bäckerei Kern. Leila Klum konnte sich dann aber nicht für einen einzelnen Gewinner entscheiden, denn schliesslich kann nur zusammen musiziert werden. Also gab es in diesem Finale nur Gewinner. Gemütlich konnten die Besucher den Abend dann an der Bar oder in der Kafistobe ausklingen lassen.

Andrea Rechsteiner-Zähler

SM Gold für Vera Eigenmann

An den Schweizemeisterschaften im Einzelgeräteturnen in Sion überzeugten die Geräteturnerinnen der Geräte-riege Rehetobel voll und ganz.

Bronzemedaille für Norina Imhoof K6

Den Auftakt im Tal der Rhone machten die beiden K6 Turnerinnen Norina Imhoof und Anna Frick. Norina startete als erste von den beiden am Boden. Sie konnte wiederum eine Top-Übung abrufen, welche mit 9.40 belohnt wurde. Anna die ebenfalls eine sehr saubere Bodenübung zeigte, konnte sich 9.25 gutschreiben lassen. Beim zweiten Gerät zeigte die dreizehnjährige Norina eine gute aber nicht optimale Übung, sie hatte beim Salto-Abgang kleine Standunsicherheiten, was einige Zehntel Abzug gaben und somit die gewohnt hohe Note ausblieb. Anna zeigte eine sehr schwungvolle und fehlerfreie Ringübung welche mit 9.35 belohnt wurde. Norina liess sich jedoch von dem kleinen Patzer nicht aus der Ruhe bringen und zeigte am Sprung einen sehr schönen gebückten Salto, 9.30 die Note. Für einen ebenfalls tollen gestreckten Salto erhielt Anna die Note von 9.15. Beim abschliessenden Reckturnen trumpfte Norina nochmals auf und ertumte sich 9.40. Anna konnte sich 8.90 zum Abschluss gutschreiben lassen. Beide zeigten eindrucksvoll, dass sie auf der nationalen Turnbühne auf den vordersten Rängen mittumen können. Norina sicherte sich mit 36.90 hervorragend die Bronzemedaille und Anna durfte als sensationelle Fünfte die Auszeichnung entgegennehmen.

Schlag auf Schlag ging es in Sion mit den K7 Turnerinnen weiter, dort vertrat Dominique Tschirky die Farben von

Getu Rehetobel. Sie begann den Wettkampf am Sprung, dort zeigte sie einen sauberen Sprung, was mit 9.15 gewertet wurde. Weiter ging es mit dem Reckturnen. Dominique zeigte dort eine sehr schöne und anspruchsvolle Übung für die sie mit 9.15 belohnt wurde. Beim Bodenturnen konnte Dominique mit einer tollen Übung überzeugen, 9.30 die Note. Beim vierten Gerät, den Schaukelringen, konnte sie nochmals überzeugen. Mit 36.70 wurde sie auf dem tollen zwölften Schlussrang mit einer Auszeichnung klassiert.

Die beiden K5 Turnerinnen Celia Brülisauer und Annie Mc Evoy mussten am Sonntagmorgen den Wettkampf absolvieren. Leider misslang Annie der Auftakt am Reck ein wenig und musste somit eine tiefe Note einstecken. Celia bewies einmal mehr, dass sie eine gute Reckturnerin ist und konnte sich 9.0 gutschreiben lassen. Beim Bodenturnen zeigten Annie und Celia zwei tolle Übungen und wurden mit 9.10 bzw. 9.25 belohnt. An den Schaukelringen setzte Celia ihre Konstanz fort und überzeugte mit einer gelungenen Übung. Annie begann ebenfalls toll, leider unterlief ihr beim Abgang ein Fehler und so musste sie eine tiefe Note einstecken. Beim abschliessenden Sprung zeigten beide Turnerinnen einen guten gehockten Salto, für beide gab es je 9.05. Celia wurde auf dem tollen 13. Schlussrang mit einer Auszeichnung platziert. Für Annie gab es einen Platz im Mittelfeld.

Vera Eigenmann und Cristina Raaflaub KD rundeten das tolle und erfolgreiche Wochenende ab. Vera startete an dem Ringen mit einem Feuerwerk für das sie 9.40 erhielt. Auch Cristina stand ihr nichts nach und ertumte sich 9.05. Vera konnte ihren gebückten Salto am Sprung in den Stand turnen und wurde mit 9.35 belohnt. Auch Cristina zeigte einen tollen gestreckten Salto welcher mit 9.30 gewertet wurde. Beim Reckturnen überzeugte Vera mit ihrer anspruchsvollen Übung, sie ertumte sich 9.30. Für Cristina gab es am Reck 8.80 Punkte. Zum Schluss stand noch das Bodenturnen auf dem Programm. Hier brillierte Vera nochmals und zeigte ihre ganze Klasse, 9.55 die Note. Ebenfalls eine tolle Übung zeigte Cristina, 9.15 gab es für sie. Mit 37.60 Punkten siegte Vera Eigenmann überlegen und ist somit **Schweizermeisterin im KD**. Cristina sicherte sich den hervorragenden neunten Schlussrang mit einer Auszeichnung.

Willi Lanker



8. Platz für SM Team Appenzell

An den Schweizer Mannschaftsmeisterschaften in Kirchberg BE zeigen die Geräteturnerinnen sehr gute Leistungen.



Den Auftakt machten die K7 Turnerinnen zusammen mit den KD Turnerinnen am Samstag. Beide Teams zeigten sehr gute Leistungen kamen jedoch nicht immer auf die gewünscht hohen Noten. Bei den KD Damen ertumte sich Vera Eigenmann am Boden 9.50, während es für Cristina Raaflaub KD 9.30 gab. Das KD Team bestehend aus Vera Eigenmann, Cristina Raaflaub, Rachel Manser und Francesca Bärlocher (alle Getu Rehetobel) zeigten auch am zweiten Gerät starke Nerven und sicherten sich Noten zwischen 9.20-9.45. Mit dem Endresultat von 109.65 Punkten sicherten sich die Appenzeller den achten Schlussrang mit einer Auszeichnung. Sie haben den Sprung von der ersten direkt in dritte (stärkste) Abteilung geschafft. Zudem konnten sich Vera Eigenmann und Cristina Raaflaub für das SM Final in Sion qualifizieren.

Das K7 Team bestehend aus Dominique Tschirky, Sarina Wenk, Robin-Sophie Van der Werff, Cendrine Siegrist und Tanja Burkhard (alle Getu Rehetobel) konnte sich auch eine Abteilung hochschaffen. Auch ihnen gelang der Auftakt am Boden mit Noten zwischen 9.10-9.35. Alle fünf Turnerinnen zeigten einen sehr ausgeglichenen Wettkampf was in der Endabrechnung Platz 13 bedeutete. Dominique Tschirky konnte sich ebenfalls für den SM Final qualifizieren. Cendrine Siegrist verpasste die Qualifikation nur ganz knapp.

Am Sonntagmorgen griffen die K5 2. Mannschaft und die K6 Turnerinnen ins Geschehen ein. Die K6 Turnerinnen Norina Imhoof, Cynthia Loser, Cristina Orfanidis, Katrin Jud (alle Getu Rehetobel) und starteten am Boden. Sie lösten die Aufgabe mit Bravour und so konnte sich Norina 9.50 und 9.15 erturnen. Sie knüpfte nahtlos eine hohe Note an der anderen an. Auch Cynthia zeigte einen ganz starken Wettkampf trotz sechswöchigem Auslandsaufenthalt. Am Sprung gab es für sie 9.40. Cristina und Katrin, die erstmals an der SM turnten, konnten ihr Können abrufen und steuerten gute Noten bei. Für das K6 Team gab es Platz 21. Norina Imhoof kann in Sion ebenfalls um den Schweizermeistertitel kämpfen.

K5 die 1. Mannschaft welche in der stärksten Abteilung starten durfte, ertumten sich Platz Elf. Das Team bestand aus Annie Mc Evoy, Leonie Abderhalden, Lea Thürle-

mann, Julia Eugster und Celia Brülisauer (alle Getu Rehetobel). Die fünf Turnerinnen zeigten sehr gute aber nicht überall optimale Leistungen, was zur Folge hatte, dass die gewünscht hohen Noten zum Teil ausblieben. Celia Brülisauer und Annie Mc Evoy konnten sich zu dem für das Finale qualifizieren. Lea Thürlemann verpasste die Finalteilnahme um winzige Zehntel.

In zwei Wochen werden Vera Eigenmann KD, Cristian Raaflaub KD, Dominique Tschikry K7, Norina Imhoof K6, Anna Frick K6, Celia Brülisauer K5 und Annie Mc Evoy K5 (alle Getu Rehetobel) in Sion um den Schweizemeistertitel im Einzelgeräteturnen kämpfen.

Willi Lanker

Ein herzliches Dankeschön

Wiederum durfte der Sportverein Rehetobel aktive Turnstunden, zahlreiche Wettkämpfe und spannende Anlässe erleben und organisieren.

Zum Jahresabschluss danken wir allen Sponsoren, Gönnern, Passivmitgliedern und Freunden des Sportvereins herzlich für die Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr.

Ein Dankeschön auch für die Nutzung der verschiedenen Infrastrukturen, sowie für die vielen positiven Zeichen, welche uns anspornen, das Sportangebot und die vielfältigen Anlässe für das Dorf zu erhalten.

Wir wünschen allen eine lichtvolle Adventszeit und ein gesundes neues Jahr.

*Im Namen des Sportvereins Rehetobel,
Heidi Steiner, Präsidentin*

HV Sportverein: Vom Pechvogel- zum Glücksvogel-Wanderpreis

«Ohne Leidenschaft gibt es keine Genialität» – Dieses Zitat stellte die Präsidentin des Sportvereins Rehetobel, Heidi Steiner, an den Beginn ihres Jahresberichts anlässlich der 17. Hauptversammlung des Sportvereins. Sie würdigte damit den leidenschaftlichen Einsatz der vielen Leiter, Fachverantwortlichen, Helfer und Turner / -innen, mit welchem ein so vielfältiges und aktives Vereinsleben ermöglicht wird. Gemeinsam mit 76 Anwesenden blickte sie zurück auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr mit zahlreichen Höhepunkten, wie Maskenball, Abendunterhaltung, Turnfestteilnahme in Wetzikon und diverse erfolgreiche Wettkampfergebnisse in den einzelnen Riegen. Mit kräftigem Applaus wurde der Jahresbericht der Präsidentin genehmigt.

Die technisch Verantwortliche, Chantal Niederer, präsentierte ein ebenso spannendes und viel versprechendes Jahresprogramm für das kommende Vereinsjahr 2017.

Im weiteren Verlauf der Hauptversammlung wurde der Antrag zum Bau eines Lager- und Gerätehauses behandelt. Der Projektplan wurde in einer umfassenden Präsentation den Anwesenden vorgestellt. Mit deutlicher Zustimmung wurde der Antrag angenommen und die Initianten damit beauftragt, mit dem geplanten Projekt fortzufahren.

Beim Traktandum Wahlen standen in diesem Jahr 2 Neuwahlen an. Als neues Vorstandsmitglied wurde Annika

Kellenberger gewählt und übernimmt damit das Amt des Sekretariats von der zurücktretenden Ricarda Zech. Ruedi Schmid wurde als neuer Fähnrich gewählt und erhält die Vereinsfahne vom bisherigen Fähnrich Stefan Kast. Weiterhin nahmen die Anwesenden zwei Vereinskolleginnen in den Kreis der Ehrenmitglieder auf: Ursi Sträuli und Vreni Egli. Beide engagieren sich seit 30 Jahren auf vielfältige Weise für den Sportverein.



Dass der Verein nach wie vor ein «sehr glücklicher Verein» ist, stellte Sarah Bruderer fest. Sie hatte grosse Mühe im Laufe des vergangenen Jahres einen würdigen Nachfolger für den ihr verliehenen «Pechvogel-Wanderpreis» zu finden. Kurzerhand änderte sie daher den Namen des Wanderpreises in «Glücksvogel-Wanderpreis» und überreichte ihn der Mannschaft der Unihockey A – Junioren, welche in der vergangenen Saison den Meistertitel der Region Ost nach Rehetobel holten.

Der leidenschaftliche Einsatz auf diversen Ebenen im Verein war während des gesamten Abends des Öfteren spürbar. So auch während eines Foto-Rückblicks zur «Jukebox» - Abendunterhaltung vom vergangenen März, in der die Leidenschaft für den Sport, das Gesellige und für den festen Zusammenhalt verschiedener Generationen und Riegen deutlich zum Ausdruck kam.

Ricarda Zech

Der Sportverein stellt sich vor...

Im Rahmen einer Storyline stellt der Sportverein Rehetobel in den nächsten zwölf Ausgaben seine einzelnen Fachbereiche vor.

Lernen Sie die verschiedenen Abteilungen und deren Trainingsinhalte- sowie Ziele näher kennen oder schauen Sie gleich in der nächsten Trainingsstunde vorbei. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Weitere Informationen und das gesamte Trainingsangebot finden Sie auf www.sportverein-rehetobel.ch.

*Herzlichst der Sportverein Rehetobel,
Chantal Lanker*

Die Geräteriege stellt sich vor...

Unsere Geräteriege wurde im Jahr 1993 von Willi Lanker und Ursula Sträuli gegründet. Der Anfang war bescheiden, doch schnell stellten sich erste Erfolge ein. Anfangs waren es 12 Turnerinnen aus Rehetobel. Momentan haben wir einen Bestand von 75 Turner/innen aus Rehetobel sowie aus den Nachbargemeinden, dem Kanton St. Gallen,

Thurgau und Zürich. Wir bieten zielbewusstes und leistungsorientiertes Geräteturnen für Mädchen und Knaben ab dem 2. Kindergarten an.

Unsere Trainingszeiten in der Turnhalle Rehetobel sehen wie folgt aus:

Montag	17.00 – 18.45 Uhr
Dienstag	17.00 – 18.30 Uhr
Dienstag	19.45 – 22.00 Uhr RLZ in Wil
Donnerstag	17.00 – 18.10 Uhr
Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	19.45 – 22.00 Uhr
Freitag	17.00 – 18.30 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

Wir haben schon mehrfach bewiesen, dass wir auf dem nationalen Parkett ganz vorne mitturnen können. Mehrere Schweizemeistertitel, sowie Silber- oder Bronzemedailien an Schweizemeisterschaften haben wir errungen. Neben den vielen Trainings und Wettkämpfen kommt auch bei uns das Gesellige nicht zu kurz. Vor den Sommerferien steht immer ein Grillplausch auf dem Programm und zu Jahresabschluss schaut auch noch der Samichlaus vorbei.



Stabsübergabe an Spiel und Spass:

Geme würden wir von euch wissen was euer schönstes Erlebnis an einem Turnfest war?



Sportverein Rehetobel

**Sportverein
im Dezember
und Januar**

Jugend

Fr	Jeweils 09.30 – 10.30	MUKI	TH
Fr	Jeweils 15.00 – 16.00	KITU	TH
Do	Jeweils 18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Knaben	GZ
Mi	Jeweils 18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	TH
Fr	Jeweils 18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe	TH
Mo	Jeweils 18.30 – 19.30	Volleyball Jugend ab 4. Klasse	GZ
Mi	Jeweils 19.00 – 20.00	Unihockey Schule	GZ
Mi	Jeweils 19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ

Geräteriege

Mo	Jeweils 17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Di	Jeweils 17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Do	Jeweils 17.00 – 22.00	Geräteturnen	TH
Fr	Jeweils 17.00 – 18.30	Geräteturnen	TH
Sa	Jeweils 08.00 – 12.00	Geräteturnen	TH

Spiel&Spass

Jeden Freitag 20.15 – 22.00 Spiel und Spass GZ / TH

Fit&Fun

Mo Jeweils 20.15 – 21.30 Fit&Fun TH

Weihnachtsferien: 6. Dezember – 2. Januar

Wir sehen uns im neuen Jahr, in alter Frische, Sara, Ursi und Vreni

Unihockey

Di	Jeweils 19.00 – 20.15	Unihockey Damen	GZ
Di	Jeweils 19.00 – 20.00	Unihockey Schule	GZ
Mi	Jeweils 20.00 – 21.30	Unihockey Herren KF 4. Liga	GZ
Do	Jeweils 20.00 – 21.30	Unihockey Herren KF 5. Liga	GZ

www.swissunihockey.ch

Volleyball

Mo	Jeweils 18.30 – 19.30	Volleyball Jugend ab 4. Klasse	GZ
Mo	Jeweils 19.30 – 21.00	Volleyball Damen	GZ
Di	Jeweils 20.15 – 22.00	Volleyball Mixed	GZ

Running

Di Jeweils 18.30 – 20.00 Hallentraining TH

Aktiv30+

Fr Jeweils 20.15 – 22.00 Turnen TH / GZ

Frauen

Mi	04.01.	20.00	Mit Schwung ins neue Jahr	TH
Mi	11.01.	20.00	Bewegung und Spiel	TH
Mi	18.01.	20.00	Im Gleichgewicht	TH
Mi	25.01.		Telefonkette	
Mi	01.02.	20.00	Unsere Gelenke	TH

Männer

Di	13.12.	20.00	Adventsgymnastik	TH
Di	20.12.	20.00	Ausklang	TH
Di	03.01.	20.00	Jahresbesprechung	Brauerei
Di	10.01.	20.00	Feiertags «Überschuss» Abbau	TH
Di	17.01.	20.00	Nomol es bitzeli	TH
Di	24.01.	20.00	Vollstart ins Januarloch	TH
Di	31.01.	19.30	Telefonkette	GZ

Pilates

Di	08.30 – 09.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal
Mi	18.10 – 19.00	Anfängerkurs *	Altersheim Krone
Mi	19.15 – 20.05	Anfängerkurs *	Altersheim Krone

*** Anmeldung auf Anfrage!**

Vreni Egli 071 877 28 15, abends ab 18.00 Uhr oder vreni.egli@gmx.ch

Weihnachtsferien: 22. Dezember – 3. Januar

Vorinfo MUKI-Turnen

Ab dem 13. Januar 2017 findet das **MUKI-Turnen** wie folgt statt:

Jeweils am Freitag in der Turnhalle
09.00 Uhr – 10.00 Uhr
10.15 Uhr – 11.15 Uhr

Nicole Schöni

Herzlichen Gratulation zum Diplom

Fidan Gjaka

zum diplomierten Wirtschaftsfachmann VSK

Gratulationen

19. Dezember	Karolina Sonderegger-Rüegg , Oberdorf 7	84-jährig
25. Dezember	Hedwig Schmid-Bruderer , Heidenerstrasse 12	85-jährig
28. Dezember	Hedwig Zähner-Huber , Oberdorf 3	92-jährig
7. Januar	Walter Kellenberger , Holderenstrasse 16	80-jährig
12. Januar	August Wernli , Habset 113	85-jährig
19. Januar	Ida Eisenhut-Müller , Oberdorf 3	85-jährig
20. Januar	Albert Zähner , Holderenstrasse 29	87-jährig
23. Januar	Bertha Schläpfer-Steiger , Heidenerstrasse 12	84-jährig
27. Januar	Marie Müller-Rohner , Sonnenbergstrasse 14	92-jährig
28. Januar	Pia Longatti , Hauetenstrasse 6	88-jährig

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

Gröli geb. Meisel, Elisabeth Margrit, geboren 1953, gestorben am 24.10.2016 in St. Gallen wohnhaft gewesen in Rehetobel AR

Frischknecht geb. Kurer, Helena Martha, geboren 1939, gestorben am 30. November 2016 in Thal SG, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

Geburt

Coricciati, Elio Djuro Daniele, geboren am 08.10.2016 in Heiden AR, Sohn des Coricciati geb. Gröli, Simon und der Coricciati, Alessandra Maria Elisa, wohnhaft in Rehetobel AR

Herzlich Willkommen in Rehetobel

Nachtrag Wohnsitznahmen im September 2016

– Zaller Benjamin, Schulstrasse 11

Wohnsitznahmen im Oktober 2016

– Caspar Schmid geb. Hutter, Elisabeth, Sonderstrasse 22
– Langenegger geb. Hohl, Lina, Kirchstrasse 10

Wohnsitznahmen im November 2016

– Rempfler, Stefanie mit Schmid, Philippe, Ettenberg 10

Rosental.
Das Kino.

Programm im Dezember 2016

Di	13.12.	20.15	Alpzyt
Mi	14.12.	14.00	Finding Dory
Mi	14.12.	20.15	Cinéclub: Carol
Fr	16.12.	20.15	Sully
Sa	17.12.	17.15	I, Daniel Blake
Sa	17.12.	20.15	Alpzyt
So	18.12.	15.00	Finding Dory
So	18.12.	19.15	Sully
Di	20.12.	14.15	Kinomol: An – Kirschblüten und rote Bohnen
Di	20.12.	18.30	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81
Di	20.12.	20.15	Filmhit vom November
Mi	21.12.	14.00	Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt
Fr	23.12.	20.15	I, Daniel Blake
Sa	24.12.	15.00	Pettersson und Findus
Di	27.12.	20.15	CINEMA ITALIANO: Non essere cattivo
Mi	28.12.	14.00	Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt
Fr	30.12.	20.15	I, Daniel Blake
Sa	31.12.	17.15	Alpzyt

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19.30 offen

www.kino-heiden.ch



Herzlichen Dank
für Ihre Treue
und alles Gute im
Neuen Jahr!

Ihr MAPS-Team

Schreinerei

- allgemeiner
Innenausbau
- Parkett
- Türen
- Möbel
- Normküchen
- Küchen nach Mass

Ich möchte mich ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr bedanken und wünschen allen frohe Festtage und viel Erfolg im neuen Jahr.

René Rohner

9038 Rehetobel

Telefon 071 877 12 76
Mobile 079 438 76 23
E-Mail rrohner@paus.ch

KOSMETIK MANICURE PEDICURE

*erleben, verwöhnen,
geniessen*

Geniessen Sie in heimeliger Wohlfühl-Atmosphäre, wohlthuende auf Sie abgestimmte Behandlungen.

Karin Bruderer, Dipl. Kosmetikerin
Sonderstrasse 8, 9038 Rehetobel
T 071 877 18 74, N 078 786 06 54
h.k.bruderer@bluewin.ch

**Ausgleichskasse
und IV-Stelle
Appenzell Ausserrhoden**

**AHV IV
AVS**

IPV Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2017

Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Personen, welche gemeinsam besteuert werden, haben einen gemeinsamen Anspruch auf Prämienverbilligung. Massgebend sind die familiären Verhältnisse am 1. Januar 2017.

Berechnung

Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung für das Jahr 2017 sind die Steuerfaktoren aus dem Jahr 2015.

Der Regierungsrat legt eine Richtprämie sowie einen Selbstbehalt des anrechenbaren Einkommens fest. Die Höhe der Prämienverbilligung entspricht der Differenz zwischen Richtprämie und Selbstbehalt.

Im Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung sind die Obergrenzen von massgebendem Einkommen (steuerbares Einkommen, korrigiert um bestimmte Faktoren) und steuerbarem Vermögen für einen Anspruch auf Prämienverbilligung festgehalten. Werden eine oder beide dieser Obergrenzen überschritten, so besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Anmeldung

Mögliche Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligungen erhalten um den Jahreswechsel automatisch ein Antragsformular zugestellt. Personen, welche kein Formular erhalten haben, können dieses bei der Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder unter folgender Adresse im Internet beziehen: www.ahv-iv-ar.ch.

Die Antragsformulare müssen bis spätestens **31. März 2017** bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes eingereicht werden. Anträge, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden, und ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung erlischt.

Auszahlung

Allfällige Prämienverbilligungen werden direkt den zuständigen Krankenversicherern überwiesen. Diese nehmen eine Verrechnung mit dem Prämienkonto vor.




Weitere Informationen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ihre Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder Sie finden zusätzliche Informationen auf der Website www.ahv-iv-ar.ch.

SPAR 

Wald

Es ist bald wieder soweit, und Weihnachten steht vor der Tür...

-  Gerne möchten wir Sie daran erinnern: Fleisch, Käseplatten, Fondue, Brot und spezielle Anliegen frühzeitig zu bestellen!
-  Ein recht **herzliches Dankeschön** für ihre Kundentreue in diesem Jahr! Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine ruhige und besinnliche Advents-/Weihnachtszeit!
-  Wir freuen uns, Sie wieder im nächsten Jahr begrüßen zu dürfen und wünschen einen guten Rutsch ins 2017!

Familie Kaufmann und Ihr SPAR-Team

Tel. 071 877 13 53, wald@spar.ch



Superfrisch! Supergünstig! Superfreundlich! 

WEINBURG
CAFÉ BÄCKEREI • KONDITOREI

**Monatsbrot im Dezember:
Adventsbroten**

**Monatsbrot im Januar:
Januarloch-Brot**

Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbibber

Wir wünschen allen frohe Festtage und ein glückliches 2017.

Für das entgegengebrachte Vertrauen danken wir herzlich.

Öffnungszeiten Weihnachten

Samstag, 24. Dezember, 06.00 – 16.00 offen

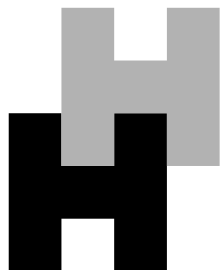
Öffnungszeiten Silvester/Neujahr

Samstag, 31. Dezember, 06.00 – 16.00 offen

Wir freuen uns, Sie im kommenden Jahr als Kunde im Laden oder als Gast in der Wirtschaft begrüßen zu dürfen.



HÖHENER
natürlich mit Holz



Es freut uns außerordentlich David Höhener als frisch diplomierten Holzbau-Techniker und Namensträger der vierten Generation in unserem Betrieb zu begrüßen.

Im Zuge dieser Verstärkung übergibt Bernhard Steffen die operative Geschäftsleitung per Ende 2016 an David Höhener und Jakob Forrer; 2 starke und kompetente Ansprechpartner rund um das Thema Holzbau. Ein engagiertes Holzbau-Team freut sich auf Ihre spannenden Projekte...

Zimmerei | Schreinerei

Höhener Wald AG
Säge 556
9044 Wald AR
Telefon 071 877 16 07
Fax 071 877 13 88
info@hoehener-wald.ch
www.hoehener-wald.ch

2016 - restaurant

pärki

oberer graben 12
9000 st.gallen

071 222 58 33
076 324 44 20
hamdar@gmx.ch

unsere öffnungszeiten
montag bis samstag
07.00 uhr bis Schluss
sonntag ruhetag

En ganz en liebe Dank üsere
treue Gäst vom Rechtoebel

Wir wünschen Ihnen allen eine
besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr

Chaouki und Christine Hamdar
und Mitarbeiterinnen

Restaurant Alte Post Rehetobel



**Öffnungszeiten
Weihnachten und Neujahr:**

26. Dezember *geschlossen*
27. bis 30. Dezember ab 14 Uhr *offen*
ab 2. Januar *normale Öffnungszeiten*

**Ich wünsche Allen frohe Festtage und
viel Gesundheit im neuen Jahr!**
Eure Erika

Leiden Sie unter *Krampfadern – Kniearthrose – Abszess – Bluterguss – Bluthochdruck – Tinnitus – Schulter-/Nackenschmerzen – Ischias – Hexenschuss – Verstauchung – Bakerzyste – ... – ... – ?*

Die Blutegel-Therapie

lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen, stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.

Lassen Sie sich über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in meiner Praxis informieren! **Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr Vorgespräch oder kommen Sie an den nächsten Info-Abend am**

DO, 8. 12. 2016, 19.30 oder Do 12.01.2017, 19.30

Anmeldung: info@praxishoffmann.ch Tel: 071 888 87 86

Dauer: ca. 60 Min., Platzzahl ist beschränkt! Eintritt Fr. 20.-

weitere Daten: 09.02.17, 09.03.17, 13.04.17, 11.05.17



Renata Hoffmann – Kronenwiese 1319 – 9427 Wolfhalden AR

**Die Gemeindeverwaltung Rehetobel und
das Zivilstandsamt Vorderland Appenzell
Ausserrhoden (ZAVLAR)**

**bleiben über die Festtage
ab Freitag, 23. Dezember 2016, 14.00 Uhr
bis und mit Montag, 2. Januar 2017, geschlossen.**

Ab Dienstag, 3. Januar 2017, stehen wir Ihnen zu den
üblichen Büro-Öffnungszeiten gerne wieder
zur Verfügung.

Bei unaufschiebbaren Angelegenheiten erreichen
Sie die Zivilstandsbeamtin/Gemeindeschreiber-Stv.,
Jeannette Eisenhut, unter der Mobile-Nummer
079 249 17 47, oder deren Stellvertreterin Patricia
Eberle, unter der Mobile-Nummer 079 752 54 85.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen
gefremte, erholsame Feiertage und «e Guets Neus»!

Ihr Kanzlei- und ZAVLAR-Team

**Notfalldienst Kanton Appenzell
Ausserrhoden**

Notfall? Hausarzt anrufen oder wenn nicht erreichbar
Ärztetelefon 0844 55 00 55 - Tag und Nacht, an 365 Tagen
im Jahr

Rund um die Uhr telefonische Beratung, auf Wunsch
werden Sie mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.

Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144
informiert.

Notfallnummern

Nr. 144 Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen
Notfällen

Nr. 117 Polizei

Nr. 1414 REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen



Rehetobel

auf der Appenzeller Sonnenterrasse

Überraschen Sie Ihre Lieben in der Ferne mit einem
Geschenk-Abonnement des

RECHTOBLER GMÄÄNDSBLATTES!

Inland: Fr. 55.– pro Jahr (10 Ausgaben) / Ausland: auf
Anfrage

Bestellungen sind an die Gemeindekanzlei Rehetobel,
Frau Susanne Altherr, Büro 3, Tel. 071 878 70 21 oder
E-Mail: susanne.altherr@rehetobel.ar.ch, zu richten.

Volg Rehetobel



9038 Rehetobel, Tel.-Nr. 071 877 12 85

**Wir möchten Ihnen ganz herzlich danken für
die Treue und wünschen Ihnen schöne und
besinnliche Weihnachten.**

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Sa: 06.30 bis 19.30 Uhr

Ihr Volg-Team Rehetobel



St. Gallerstrasse 57, 9038 Rehetobel
Wohnungen mit einmaliger Aussichts-lage zu vermieten
4 ½ Zimmer-Wohnung 1. OG / 108m²

Wohneigentumsstandart
Moderne Küche mit separatem Steamer,
eigene Waschmaschine/Tumbler, Eichenparkett,
Balkon mit Aussicht in die Appenzeller-Landschaft bis
hin zum Säntis, Postautohaltestelle direkt vor dem Haus
Miete exkl. HK/NK CHF 1'650.00/Monat

Auskunft und Vermietung:
Amt für Immobilien, Appenzell Ausserrhoden,
Liegenschaftenverwaltung
E-Mail: michele.vonvacano@ar.ch, Tel. 071 353 65 64



**Buechschwendstrasse 7, Rehetobel
17. Dezember 2016 und vom
19. bis 23. Dezember 2016
immer von 14.00 – 17.00 Uhr**

Christbäume aus der Region mit Heimlieferung
und auf Bestellung.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, verbunden mit
den Wünschen für ein fruchtbares 2017.



Wick Gartenbau GmbH
Alte Landstrasse 7
9038 Rehetobel
071 870 04 71
www.wick-gartenbau.ch

www.rehetobel.ch

HeidenSmile Kieferorthopädie



Seit August in Heiden

Nach langjähriger Tätigkeit in Teufen habe ich im August am Rosenberg meine

Praxis für Kieferorthopädie eröffnet.

Mein Behandlungskonzept umfasst Korrekturen bei Kindern und Erwachsenen mit:

- festsitzenden Apparaturen
- abnehmbaren Zahnsparren
- transparenten Ästhetikschienen

Ich freue mich darauf, Sie und Ihr Kind in der persönlichen Atmosphäre meiner modernen Praxis zu begrüssen und heisse Sie herzlich willkommen.

Dr. Stefanie Jacob, HeidenSmile AG
Nelkenweg 3, 9410 Heiden, Tel 071 577 58 40
praxis@heidensmile.ch www.heidensmile.ch



Impressum

Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei
Rechtobler Gmäändsblatt
St. Gallerstrasse 9,
9038 Rehetobel
Email:
redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse

MAPS
Sonnenbergstrasse 6
9038 Rehetobel
Telefon 071 878 70 80
Email:
gemeindeblatt@maps-
com.ch

Herstellung

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18
9042 Speicher
Telefon 071 344 13 78
Email:
info@druckereilutz.ch

Pizza Rössli am Kaien

Öffnungszeiten im Dezember

Am 24. und 31. Dezember
ist unser Pizzastöbli
geschlossen.

Wir wünschen allen
schöne Festtage

Familie Di Carlo
Pizza Rössli am Kaien
Nasenstrasse 2
9038 Rehetobel
071 511 91 93



Fondue Zelt

20 Fondue-Variationen im gemütlichen Zelt.
Vom 9. Dezember bis Anfang April.

Wirtschaft
ROSSBÜCHEL

Rossbüchel 416 T +41 71 891 20 20
9036 Grub SG email@rossbuechel.com rossbuechel.com





DIE OPEL NUTZFAHRZEUGE

SCHWERTRANSPORT LEICHT GEMACHT.

Unsere Nettopreismodelle mit einem Kundenvorteil von bis zu CHF 11'000.- (Opel Movano inkl. Swiss Pack.)

Opel Combo (Euro 6)	ab netto	CHF 11'990.-	exkl. MwSt.
Opel Vivaro (Euro 6)	ab netto	CHF 17'650.-	exkl. MwSt.
Opel Movano L1 (Euro 6)	ab netto	CHF 19'890.-	exkl. MwSt.
Opel Movano L2 (Euro 6)	ab netto	CHF 26'200.-	exkl. MwSt.



Mehr Informationen auf www.opel.ch

Zil-Garage St. Gallen AG

Zilstrasse 79 – 9016 St. Gallen
phone: +41 71 282 30 40 – fax: +41 71 282 30 59
info@zil-garage.ch – www.zil-garage.ch



CLAUDIA'S BLUMENATELIER

Frohes Fest und ein gutes Jahr
wünscht Ihnen Claudia Pagitz

Claudia Pagitz • Floristin
Unterrechstein 8 • 9410 Heiden
Mobile 078 668 91 05 • E-Mail claudia.pagitz@gmx.ch

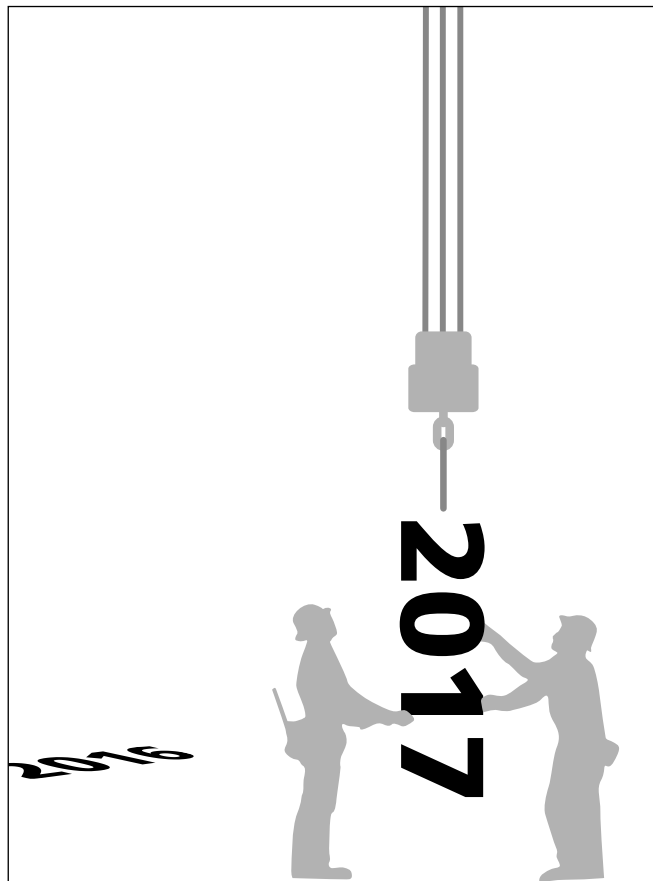


**ELEKTRO
BÄNZIGER
GmbH**

Heidenerstrasse 11
Postfach 106
9038 Rehetobel
Tel. 071 877 15 65

**Elektro-, Telefon-Installationen, Reparaturen,
Digitale Satellitanlagen, Haushaltgeräte**

*Wir wünschen allen frohe
Weihnachten und ein gutes
neues Jahr, verbunden mit
dem Dank für die Kunden-
treue und das uns
entgegengebrachte
Vertrauen.*



Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen 2016, wünschen Ihnen schöne Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Ihre Wenk AG



wenkbau.ch

**Farbkonzepte
von uns schaffen
Atmosphäre
und
Behaglichkeit**

**Lassen Sie sich
überzeugen!**

R.STURZENEGGER
MALEREI · TAPETEN · ABRIEB
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT
SONNENBERGSTRASSE 1 · 9038 REHETOBEL · TEL. 071 / 877 10 23

Inserate direkt zu



gemeindeblatt@maps-com.ch

Silvie`s Hoorstübli GmbH

Coiffeur, Kosmetik, Massagen, Nailmodelage

Liebe Kundschaft: Ich möchte mich herzlich für Ihre Treue und Ihr Vertrauen bedanken und wünsche allen friedliche Festtage und ein gesundes, erfolgreiches 2017!



**Dezember-Aktion:
Weihnachts-Geschenke**

Sie erhalten beim Einkauf eines Pflege-Produktes 10% Rabatt Ermässigung.

**Januar-Aktion:
10-er ProCea-Abo 20% Rabatt**

Zellaktivierung auf höchstem Niveau, gegen Unebenheiten wie Streifen, Falten, Akne.

SONNE

NASEN | REHETOBEL

Ferien vom 24.12.16 – 02.01.17

Familie Schläpfer & Team

Nasen 6
9038 Rehetobel

071 877 11 70
info@appenzelleria.ch
www.appenzelleria.ch

Herzlichen Dank für
Ihre Treue
und alles Gute im Neuen Jahr!



**Zu vermieten ab 1. April 2017
in Wald AR, Ebni 584
Grosse 5 ½ Zimmer Wohnung / 130 m²**

Komplett neuer und moderner Ausbau
Offene Küche mit Kochinsel
2 Nasszellen
Grosser Sitzplatz mit Garten
Separater Keller und Waschraum
Fr. 1'690.– exklusiv

Telefon für Besichtigung 079 236 64 54

Bruno Niederer

Reparaturen + Dienstleistungen

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr

Tel: 071 877 25 38 / Mob: 079 629 52 26

Rechnungsabschluss 2016

Damit der Jahresabschluss rechtzeitig erledigt werden kann, ersuchen wir Sie um **Einreichung aller noch ausstehenden Abrechnungen und Abholung von Entschädigungen etc. bis spätestens Freitag, 16. Dezember 2016.**

Besten Dank für Ihre Bemühungen.

Die Finanzverwaltung

Deutschkurse 1. Semester 2017

Günstige Sprachkurs-Angebote

Niveau der Deutschkurse: A1, A2, B1

Kursort: Je nach Anmeldungen in Herisau, Teufen oder Heiden

Anmeldung: telefonisch, per Email oder online
071 333 12 96 | deutschkurse@webmittelland.ch
www.ar.ch/deutschkurse

Anmeldeschluss: 31.12.2016

Die **Deutschkurs-Programme 1. Semester 2017** sind auf der Gemeindeverwaltung Rehetobel erhältlich.

Vali's Bike-Shop

Kirchstr. 2, Rehetobel, www.valikast.ch



Winter Bike-Service Angebot:

10 % Rabatt auf das Material
Hol- und Bringservice gratis im Umkreis v. 20km

Ausverkauf 2016-er Modelle

Top E-Bike für 1 Tag mieten Fr. 10.-

Wir suchen eine Hilfskraft ab April 2017

**Wir wünschen allen ein
gesundes & frohes, neues Jahr!**

Öffnungszeiten: 1. Dez. – 31. März

Di & Do: 14.30 – 18.00
Samstag: 13.00 – 16.00



Rechtobler Jahrbüchli 2017

Wenns näbis nützt,
danken Sie es
den Inserenten!



Sturzenegger Holzbau

Zimmerei Innenausbau Treppen Fassaden Sägerei



*Wir danken für das erwiesene Vertrauen
und wünschen allen Kunden, Freunden
und Bekannten frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr!*

Schlittelstrasse Michlenberg – Hörnlirank



Rehetobel

auf der Appenzeller Sonnenterrasse

WEIHNACHTEN 2016

Sind Sie nicht auch schon seit längerer Zeit am Überlegen, was für Aufmerksamkeiten Sie dieses Jahr an Ihre Liebsten zu Weihnachten schenken möchten?

Wir helfen Ihnen dabei:

Auf die 300-Jahrfeier der Gemeinde Rehetobel, welche am 29./30. August 1969 festlich begangen wurde, ist im Verlag Schläpfer & Co. AG, Herisau, eine Gemeindegeschichte erschienen, die über 400 Seiten stark ist. Sie hält die wechselvolle Entwicklung unserer Gemeinde in Wort und Bild fest.

Wäre so eine Rechtobler Gemeindegeschichte nicht ein sinnvolles und gern-gesehenes Weihnachtsgeschenk?

Die Gemeindegeschichte kann für Fr. 44.– auf der Gemeindekanzlei Rehetobel, Büro 3, während den ordentlichen Öffnungszeiten gekauft werden.

(Natürlich steht Ihnen ein Exemplar zum «Schnuppern» zur Verfügung.)

! Winterzeit heisst Festbierzeit !

Jetzt im Verkauf

Wir möchten uns
ganz herzlich bei Ihnen
für Ihre Kundentreue
bedanken.

*Wir wünschen allen eine frohe und besinnliche
Weihnachtszeit und ein glückliches
neues Jahr!*



Familie H.R. Kast
Transporte/Brennstoffe/Getränke
Dorf 10, 9038 Rehetobel
Tel. 071 877 11 76
kast.transport@bluewin.ch

Wir danken für die tollen Aufträge und
wünschen Ihnen schöne Festtage.

fassaden & bedachungen
energieberatung & solaranlagen
von www.gh-gmuer.ch

gmür
071 870 01 66

GRAF BAU

Nasen 16
9038 Rehetobel
Telefon 071 870 04 92
Telefax 071 870 04 91
Natel 079 216 05 12
graf.bau@bluewin.ch

**Hoch- und Tiefbau
Umbau und Neubau
Abbruch
Umgebungsarbeiten**

Für Renovationen, Neu- und Umbauten

SCHMID HOLZBAU AG THAL

Zimmerei • Schreinerei • Innenausbau • Treppenbau • Fassadenbau • Bauleitung • Planung

Dorfstrasse 25 schmidholzbau@bluewin.ch
9425 Thal Telefon 071 888 11 60 www.schmidholzbau.ch

Privat:

Rudolf und Yolande Schmid
Ettenberg 6
9038 Rehetobel Telefon 071 877 26 93

29 Jahre

**Wir danken unserer Kundschaft für das
Vertrauen und wünschen ein gutes Neues 2017!**



RENÉ SAGER IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf
oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund
um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

Energie sparen mit dem passenden Elektrogerät

Lassen Sie sich
von uns beraten.
071 898 89 42

EWH
Elektro-Shop

Elektro | Telematik | Energie | Heizung

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch



AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071877 11 08 oder 877 25 94
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43
zaehner-holzbau@bluewin.ch
www.zaehner-holzbau.ch

An unsere Kundschaft:

*Wir möchten uns ganz herzlich
bei Euch allen für das entgegen-
gebrachte Vertrauen im letzten
Jahr bedanken und wünschen
Euch frohe Festtage und viel
Erfolg im neuen Jahr.*

Jeden Freitag 10.15 – 11.45 Uhr

Direktverkauf vis à vis Gemeindezentrum

**APPENZELLER
FLEISCH.CH**

Spezialwunsch bestellen? Jä sobiso! **071 787 36 35**

Philip Fässler und Mitarbeiter bringen Tradition zum Essen

SICHER DURCH DEN WINTER: SUZUKI 4x4-SONDERMODELLE



SCHWEIZER PREMIERE

**ACHILLES
SPORTSLINE AG**

Achilles Sportsline AG
Postfach 244
9034 Eggersriet
Tel. 0041 (0)71-878 70 70
Fax 0041 (0)71-878 70 71
info@achilles-sportsline.ch
www.achilles-sportsline.ch

- Ihre Suzuki-Vertretung in Ihrer Nähe
- Ihre Aviamat-Tankstelle mit 24-Std.-Service
- Neuwagen-/Occasions-Ausstellung
- Werkgeschultes Mechatroniker-Team
- Rundumbetreuung Ihres Fahrzeugs
- Mechanisch-elektronische Sondereinbauten
- Tuning inkl. Fahrzeugabnahmen
- Alle Fahrzeugmarken
- Service-Unterhaltsreparaturen
- Carrosserie-/Unfallreparaturen
- Drucktechnik
- Lackierarbeiten/Sonderlackierungen
- 24 Std. Abschlepp-/Pannendienst
- Ersatzfahrzeuge

**KUNDENVORTEILE BIS
zu Fr. 5 680.-***

Leasing-Konditionen: 48 Monate Laufzeit, 10000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 3.56%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 15% vom Nettoverkaufspreis, Kautions: 5% vom Nettoverkaufspreis, mindestens Fr. 1000.-. Finanzierung und Leasing: www.multilease.ch. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung, inkl. MwSt. (Jubiläums-Bonus bereits abgezogen).** Limitierte Serie. Nur solange Vorrat. Gültig für Immatikulationen bis 31.12.2016 oder bis auf Widerruf.
SUZUKI *NEW SX4 S-CROSS Boosterjet PIZ SULAI® Top 4x4, 5-türig, Fr. 29990.-, Treibstoff-Normverbrauch gesamt: 5.6l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: E, CO₂-Emission gesamt: 127g/km inkl. PIZ SULAI® Zusatzpaket im Wert von Fr 2680.- und Jubiläums-Bonus von Fr. 3000.-; Durchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 139g/km.

Die kompakte Nr. 1



www.suzuki.ch

wann	was	wo	wer
12. Dez., Mo. 19.30	Samariter «Chlaushöck»		
12. Dez., Mo. 19.30-22.00	Freie Übung	GZ	ZS Sägholz
17. Dez., Sa. ab 16.00	Weihnachtsblasen		MG Brass Band
18. Dez., So. 17.00	Kinderkirchen-Weihnacht	evang. Kirche	
18. Dez., So. 18.00	offenes Adventssingen Hof Lenggenhager		LG Dorf, Kirchen
24. Dez., Sa. 21.45	Christmette zum Heiligabend	kath. Kirche, Heiden	
24. Dez., Sa. 22.00	Christnachtfeier	evang. Kirche	
27. Dez., Di. 20.00	Zischtigs Höck		
31. Dez., Sa. 17.30	Silvesterbesinnung	evang. Kirche	
31. Dez., Sa. 19.00	Silvester-Dîner	Gasthaus zur Post	
31. Dez., Sa. ab 23.30	Jahreswechsel	Vorplatz GZ	Gemeinde, KKR
3. Jan., Di. 14.00	Spiel- und Jassnachmittag	Rest. Alte Post	Landfrauen
4. Jan., Mi. 17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden	
5. Jan., Do. 12.15	Seniorenzmittag	Rest. Alte Post	Frauenverein
5. Jan., Do. 14.00-16.30	Crèmeschnittennachmittag	Gasthaus zur Post	
6. Jan., Fr. 11.30-14.00	Lunch am Freitag	Gasthaus zur Post	
6. Jan., Fr. 19.00	Neujahrsapéro	Rest. Linde	Gewerbeverein
6. Jan., Fr. 19.00	Neujahrsapéro mit Marcel Anderwert	Rest. Sonne	FDP Rehetobel
6. Jan., Fr. ab 20.00	Öffentlicher SVP-Höck	Rest. Achmühle	SVP Rehetobel
7. Jan., Sa. 16.00-18.00	ökum. Sternsingen Rundgang im Dorf		Kirchen Rehetobel
7. Jan., Sa. 16.30-19.30	Freundschaftsschiessen	GZ	ZS Sägholz
7. Jan., Sa.	Hüttenzauber im Kaienhaus		
8. Jan., So. 15.30-17.30	ökum. Sternsingen Rundgang im Dorf		Kirchen Rehetobel
8. Jan., So. 14.30	5. Übung	Rest. Bären	ZS Robach
9. Jan., Mo. 19.00	Neujahrstreffen	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
9. Jan., Mo. 19.30	Samariterübung	GZ	
11. Jan., Mi. 15.00	kath. Gottesdienst	«Krone»	kath. Kirche
12. Jan., Do. 14.15	Unterhaltungsnachmittag	GZ	Frauenverein
13. Jan., Fr. 18.00	Papiertheater	evang. Kirche	«Gleis 2»
13. Jan., Fr. 19.00	Vollmondschneeschuhlaufen	GZ	Verkehrsverein
14. Jan., Sa. 09.00-12.30	Projekttag Oberstufe		Kirchen Rehetobel
14. Jan., Sa. 17.30	ökumenische Gastfreundschaft	kath. Kirche	Kirchen Rehetobel
15. Jan., So. 12.00-20.00	Fondueplausch	Gasthaus zur Post	
15. Jan., So. 17.00	Kirchenkonzert	evang. Kirche	MG Brass Band
17. Jan., Di. 14.30	Lesung mit Peter Eggenberger	«Krone»	
17. Jan., Di. 07.00	Skitag	ins Blaue	Landfrauen
18. Jan., Mi. 15.00	Bibelstunde mit Pfrn. Beatrix Jessberger	«Krone»	evang. Kirche
20. Jan., Fr. 19.00	HV Lesegesellschaft Kaien	Rest. Sonne	
21. Jan., Sa. ganztags	Ausflug zum Textilmuseum und KinoK		Frauenforum
21. Jan., Sa. 09.00	Heckenpflege im Ettenberg		rechtobler natur
21. Jan., Sa. 19.30	4. Übung	GZ	ZS Dorf
22. Jan., So. 09.45	ökumenische Gastfreundschaft	evang. Kirche	Kirchen Rehetobel
22. Jan., So. 12.00-20.00	Fondueplausch	Gasthaus zur Post	
22. Jan., So. 14.30	6. Übung	Rest. Bären	ZS Robach
25. Jan., Mi. 15.00	Gespräche über Lebensthemen	«Krone»	evang. Kirche
25. Jan., Mi. 20.00	SVP-Versammlung	Rest. Achmühle	
28. Jan., Sa. 19.30	4. Übung	GZ	ZS Sägholz
30. Jan., Mo. 19.00	Vereinshöck	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
31. Jan., Di. 20.00	HV Zischtigs Höck		

Nächste Ausgabe:
Dienstag, 31. Januar 2017

Redaktions- und Inserateschluss:
Freitag, 20. Januar 2017

Textbeiträge an:
Gemeindekanzlei, Rechtobler Gmäändsblatt,
St.Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel
E-mail: redaktion@rehetobel.ch

Der Gemeinderat und die Redaktion des
Gmäändsblattes wünschen allen
Einwohnerinnen und Einwohnern ein
frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr!

